

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **86 (1968)**

Heft 247

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, Montag 21. Oktober 1968
Berne, lundi 21 octobre 1968

2267

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen
Parait tous les jours, les dimanches et jours de fête exceptés

86. Jahrgang
86^e année

N° 247

Redaktion und Administration: Effingerstr. 3, 3000 Bern. ☎ (031) 61 20 00 (Eidg. Amt für das Handelsregister ☎ (031) 61 26 40) – Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Preise: Schweiz: jährlich Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50, Ausland: jährlich Fr. 40.–, Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto) – Annonceeregistrierung: Publicitas AG – Insertionstarif: 25 Rp. (Ausland 30 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum.
Rédaction et administration: Effingerstr. 3, 3000 Berne. ☎ (031) 61 20 00 (Office fédéral du registre du commerce ☎ (031) 61 26 40) – En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix: Suisse: un an 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; étranger 40 fr. par an. Prix du numéro 25 ct. (port en sus) – Régie des annonces: Publicitas S.A. – Tarif d'insertion: 25 ct. (étranger 30 ct.) la ligne de colonne d'un millimètre ou son espace

N° 247 Inhalt - Sommaire - Sommario

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Handelsregister. – Registre du commerce. – Registro di commercio.
Abhanden gekommene Wertpapiere. – Titres disparus. – Titoli smarriti.
Antrag auf Allgemeinverbindlicherklärung des GAV für die schweizerische Holzindustrie. – Requête à fin d'extension de la CCN de l'industrie du bois. – Domanda intesa a conferire il carattere obbligatorio generale al CCL per l'industria svizzera del legno.
Fabrik- und Handelsmarken. – Marques de fabrique et de commerce. – Marchi di fabbrica e di commercio. 23376–23397

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni

France: Assujettissement du commerce des montres à une taxe parafiscale.
Territoires des Comores: Rétablissement du régime de la libération des relations financières avec l'étranger.
Weihnachtspost nach dem Ausland. – Envois postaux de Noël à destination de l'étranger. – Inviati natalizi a destinazione dell'estero.
Auslands-Postüberweisungsdiens. – Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Handelsregister – Registre du commerce Registro di commercio

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Glarus, Zug, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt,
St. Gallen, Graubünden, Ticino, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève.

Zürich – Zurich – Zurigo

10. Oktober 1968. Personalberatung und -vermittlung.
Topwork AG, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 8. Oktober 1968 eine Aktiengesellschaft. Zweck der Gesellschaft sind Personalberatung und -vermittlung sowie Zurverfügungstellung von Temporär- und Teilzeit-Arbeitskräften. Die Gesellschaft kann auch Grundeigentum erwerben. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000. Es ist zerlegt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und ist voll einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan oder durch eingeschriebenen Brief oder telegraphisch. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Dr. Eugen Isler, von Zürich, in Zollikon; er führt Einzelunterschrift. Zum Geschäftsleiter mit Einzelunterschrift ist ernannt worden Josef Risi, von Buochs NW, in Baar. Geschäftsdomizil: Selbergraben 53 in Zürich 1.

10. Oktober 1968. Fernsehfilme.
Tellmex A.G., in Winterthur. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 27. September 1968 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt An- und Verkauf von Fernsehfilmen sowie Filmauführungen- und Verlagsrechten, Herstellung von Fernsehfilmen und Filmversionen aller Art und Beteiligung an ähnlichen Unternehmen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, ist zerlegt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und ist voll einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis fünf Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Hugo Schrepper, von Obalden, in Illnau. Geschäftsdomizil: Ruhaltstrasse 12 in Winterthur 1 (c/o Revisions- und Treuhandgesellschaft Winterthur).

10. Oktober 1968. Haushaltsartikel.
«RYGLA» F. Ryser, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Fritz Ryser, von Heimiswil, in Elgg. Handel an gros mit Haushaltsartikeln. Stampfenbachstrasse 111.

10. Oktober 1968.
Südamerikanische Elektrizitäts-Gesellschaft (Compagnie Sud-Américaine d'Electricité) (Compagnia Sudamericana di Elettricità) (Compañía Sudamericana de Electricidad) (South American Electric Company), in Zürich 1, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 212 vom 11. 9. 1967, S. 3010). Dr. Gino Bianchini, Arnoldo Gaggini und Dr. Jan Von der Mühl sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; die Unterschrift des Letztgenannten ist erloschen.

10. Oktober 1968.
Schweizerisch-Amerikanische Elektrizitäts-Gesellschaft (Société Suisse-Américaine d'Electricité) (Swiss-American Electric Company), in Zürich 1, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 256 vom 1. 11. 1967, S. 3619). Dr. Jan Von der Mühl ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist als Mitglied des Verwaltungsrates ohne Zeichnungsbefugnis gewählt worden Theodor Scherer, von und in Hochdorf.

10. Oktober 1968.
Immo-Service S.A. Simsa, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 196 vom 28. 8. 1967, S. 2818). Unterhalt von Liegenschaften usw. Paul Krog ist nicht mehr Präsident des Verwaltungsrates, bleibt jedoch Mitglied desselben; er führt nicht mehr Kollektivunterschrift zu zweien, sondern Einzelunterschrift. Dieter Jähr, Mitglied des Verwaltungsrates, ist nun Präsident desselben und führt weiter Einzelunterschrift. Georg Altmäster, Mitglied des Verwaltungsrates, führt nicht mehr Kollektivunterschrift zu zweien, sondern Einzelunterschrift.

10. Oktober 1968.
Banque pour le Commerce Suisse-Israëlien (Bank für Schweizerisch-israelischen Handel) (Swiss-Israel Trade Bank), Zweignieder-

lassung in Zürich 1 (SHAB. Nr. 226 vom 26. 9. 1968, Seite 2079), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Genf. Selman Selvi, Generalsekretär, ist nun Bürger von Genf.

10. Oktober 1968. Treibriemen usw.
Gut & Co., in Opfikon, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 213 vom 12. 9. 1966, S. 2877), Treibriemenfabrik und Lederhandlung. Der Kommanditär Eduard Gut-Bühler ist infolge Todes aus der Gesellschaft ausgeschieden; seine Prokura ist erloschen. Ferner ist aus der Gesellschaft ausgeschieden der Kommanditär Eduard Gut jun. Neu ist als Kommanditärin mit im Sinne von Art. 177 ZGB erteilter Zustimmung mit einer Kommanditums von Fr. 10 000 in die Gesellschaft eingetretene Hanna Gut geb. Steiner; sie behält ihre Einzelprokura bei.

10. Oktober 1968.
Ufitec A.G. Union Financière, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 203 vom 30. 8. 1968, S. 1879), Finanzierung und Vermittlung geschäftlicher Abkommen auf dem Gebiete der Industrie usw. Die Generalversammlung vom 30. September 1968 hat die Statuten geändert. Durch Ausgabe von 2000 neuen Inhaberaktien zu Fr. 1000 ist das Grundkapital von Fr. 4 000 000 auf Fr. 6 000 000 erhöht worden; es ist zerlegt in 6000 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und ist voll einbezahlt.

10. Oktober 1968.
Hochvakuumtechnik Balzers und Pfeiffer AG, in Zürich 4 (SHAB. Nr. 173 vom 26. 7. 1968, S. 1635), Vertrieb von technischen Geräten aller Art usw. Die Generalversammlung vom 13. September 1968 hat die Statuten geändert. Durch Ausgabe von 150 neuen Namenaktien zu Fr. 1000 ist das Grundkapital von Fr. 50 000 auf Franken 200 000 erhöht worden; es ist zerlegt in 200 Namenaktien zu Franken 1000 und ist voll liberriert. Neu sind in den Verwaltungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden Heinrich Wismer, von Zürich und Kloten, in Zürich, als Präsident, sowie Dr. Hans-Joachim Hugo von Eitzen, deutscher Staatsangehöriger, in Braunfels (Deutschland), Helmut Eder, österreichischer Staatsangehöriger, in Triesen (Fürstentum Liechtenstein), und Heinz Hanhart, von Diessenhofen TG, in Bad Ragaz. Dr. Lienhard Wegman, Mitglied des Verwaltungsrates, führt nicht mehr Einzelunterschrift, sondern Kollektivunterschrift zu zweien. Einzelprokura ist erteilt an Max Haracher, von Uster, in Rüschlikon.

11. Oktober 1968.
Aerosuisse, Dachverband der schweizerischen Luftfahrt, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Statuten vom 22. Mai 1968 ein Verein. Er bezweckt, die Interessen der schweizerischen Luftfahrt im weitesten Sinne zu wahren, wobei die Statuten nähere Bestimmungen darüber enthalten, wie dies insbesondere geschehen soll. Seine Mittel beschafft sich der Verein durch Jahresbeiträge und Sonderbeiträge. Organe sind die Vereinsversammlung, der Vorstand von mindestens dreizehn Mitgliedern, die Fachkommissionen und die Kontrollstelle. Der Verein wird vertreten durch Dr. Theo Kaeslin, von Beckenried und Luzern, in Luzern, Präsident; Dr. Willy N. Frick, von Zürich, in Zürich, Vizepräsident und Sekretär, sowie Robin Marchev, von Zürich, in Oberengstringen, und Ernest Vuille, von Tramelan BE, in Zürich, weitere Mitglieder des Vorstandes. Die vier Genannten führen Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsdomizil: Stampfenbachstrasse 85 in Zürich 6.

11. Oktober 1968.
Coperna Holding AG, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 287 vom 7. 12. 1967, S. 4025), Erwerb und -Verwaltung von Beteiligungen usw. Die Generalversammlung vom 8. Oktober 1968 hat die Statuten geändert. Durch Ausgabe von 590 neuen Inhaberaktien zu Fr. 1000 ist das Grundkapital von Fr. 1 410 000 auf Fr. 2 000 000, zerlegt in 2000 Inhaberaktien zu Fr. 1000, erhöht worden. Es ist voll einbezahlt.

11. Oktober 1968. Nutzfahrzeuge.
Truck AG, bisher in Zürich 8 (SHAB. Nr. 12 vom 16. 1. 1968, S. 90), Handel mit neuen und gebrauchten Nutzfahrzeugen und Ersatzteilen und Zubehör dazu usw. Die Generalversammlung vom 27. September 1968 hat die Statuten geändert. Sitz der Gesellschaft ist nun Kloten. Neues Geschäftsdomizil: Industriestrasse 10.

11. Oktober 1968.
Buchdruckerei Peter & Hauri, in Zürich 5, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 155 vom 8. 7. 1959, S. 1935). Die Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven sind an die neue Einzelfirma «Buchdruckerei H. Peters», in Zürich, übergegangen.

11. Oktober 1968.
Buchdruckerei H. Peter, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Hans Peter, von Zürich und Wald ZH, in Zürich 10. Die Firma hat Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Buchdruckerei Peter & Hauri», in Zürich 5, übernommen. Buchdruckerei. Quellenstrasse 31.

11. Oktober 1968.
«Bernina» Storenfabrik, Kurt Fischer, in Zürich (SHAB. Nr. 139 vom 17. 6. 1968, S. 1302), Fabrikation und Verkauf von Storen usw. Diese Firma ist infolge Überganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven auf die neue Kollektivgesellschaft «Bernina» Storenfabrik Fischer & Hirzel, in Zürich 9 erloschen.

11. Oktober 1968.
«Bernina» Storenfabrik Fischer & Hirzel, in Zürich 9. Unter dieser Firma sind Kurt Fischer, von Dietikon, in Zürich 4, und Leo Hirzel, von und in Dietikon, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1968 ihren Anfang genommen und Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Bernina» Storenfabrik, Kurt Fischer, in Zürich, übernommen hat. Fabrikation und Verkauf von Storen aller Art, insbesondere Lamellenstoren für Doppelverglasungsfenster. Zielerstrasse 21.

11. Oktober 1968. Eisenbeton-Armierungen.
Albert Streule, in Affoltern am Albis. Inhaber dieser Firma ist Albert Streule, von Appenzell, in Affoltern am Albis. Einzelunter-

schrift ist erteilt an Hannelore Streule, von Appenzell, in Affoltern am Albis. Ausführung von Eisenbetonarmierungen. Seewald 1820.

11. Oktober 1968.
Specken-Automat AG, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 24 vom 30. 1. 1968, S. 197), Handel mit technischen Erzeugnissen aller Art usw. Mit Beschluss der Generalversammlung vom 15. Juli 1968 hat sich diese Gesellschaft aufgelöst. Das Vermögen ist nach Angabe der Beteiligten liquidiert. Die Löschung der Firma kann noch nicht erfolgen, weil ihr die Eidgenössische Steuerverwaltung noch nicht zugestimmt hat.

11. Oktober 1968. Immobilien usw.
Tutus AG, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 107 vom 10. 5. 1965, Seite 1461), Erwerb, Verwaltung und Veräußerung von Liegenschaften und anderen Vermögenswerten. Dr. Ernst Hauri ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Die Prokura von Willy Müller ist erloschen.

11. Oktober 1968. Elektrotechnisches Material.
A. Widmer, Aktiengesellschaft, Zürich, in Zürich 3 (SHAB. Nr. 269 vom 16. 11. 1967, S. 3781), Fabrikation von und Handel in elektrotechnischen Materialien. Eduard Walser, bisher Vizedirektor, ist nun Direktor; er führt weiter Kollektivunterschrift zu zweien.

11. Oktober 1968. Handelsgeschäfte usw.
Midabon A.G., in Zürich 8 (SHAB. Nr. 58 vom 11. 3. 1965, S. 761), Tüftung von Waren-, Handels- und Vermittlungsgeschäften jeder Art usw. Dr. Adolf E. Altherr ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist als einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift gewählt worden Dr. Gerd Lanz, von Rüschlikon und Zürich, in Zumi-kon.

11. Oktober 1968. Druckerei.
W. Hostettler's Erben, in Wallisellen, Kollektivgesellschaft, (SHAB. Nr. 197 vom 24. 8. 1967, S. 2829), Buchdruckerei; Die Gesellschaften Annemarie Hostettler hat infolge Heirat den Familien-namen Howe erhalten; sie bleibt Bürgerin von Wallisellen und Wählern BE und wohnt weiterhin in Wallisellen. Der Ehemann hat seine Zustimmung gemäss Art. 167 ZGB erteilt. Der Eintrag, dass die Gesellschaft Wwe. Mina Hostettler und Willy Hostettler nur kollektiv zeichnen; wird gestrichen, da jene Einschränkung ihrer Vertretungs-befugnisse dahingefallen ist.

11. Oktober 1968. Damenblusen.
SILKO A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 216 vom 16. 9. 1947, Seite 2686), Fabrikation von und Handel mit Damenblusen usw. Giuseppe Gherzi und Viktor Nava, letzterer infolge Todes, sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Die Unterschrift des Erstgenannten sowie die Prokura von Maria Nava sind erloschen. Carl Schanz ist nun einziges Mitglied des Verwaltungsrates und führt weiter Einzelunterschrift.

11. Oktober 1968.
Gherzi Textil Organisations A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 90 vom 18. 4. 1968, S. 813), Verwertung der von Dr. Giuseppe L. Gherzi gemachten schutzfähigen und nicht schutzfähigen Erfindungen usw. Karl Isenmann ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden, seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist als Mitglied des Verwaltungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden Hans Schärer, von Adliswil, in Bottingen.

11. Oktober 1968. Elektrische Apparate.
Socem SA, in Zürich 3 (SHAB. Nr. 225 vom 25. 9. 1968, Seite 2071), Fabrikation von und Handel mit elektrischen Apparaten jeglicher Art usw. August Werner Widmer, bisher einziges Mitglied, ist nun Präsident des Verwaltungsrates; er führt weiter Einzelunterschrift. Neu sind als Mitglieder des Verwaltungsrates ohne Zeichnungsbefugnis gewählt worden Hubert Naimer, österreichischer Staatsangehöriger, in Wien, und Oskar Zurfüh, von Zürich und Trub, in Zürich.

11. Oktober 1968. Metallwaren.
Drawag A.-G., in Regensdorf (SHAB. Nr. 85 vom 10. 4. 1968, S. 767), Fabrikation und Vertrieb von Metallwaren usw. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Eric Langner, von Solothurn und Zürich, in Zürich.

11. Oktober 1968.
Genossenschaft Vorderberg, Zürich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 118 vom 23. 5. 1966, S. 1665), Schaffung eines Gesellschaftshauses der Zofingia Zürich. Prof. Dr. Ernst Höhn ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist als Aktuar in den Vorstand gewählt worden Otto Erb, von Röttenbach i. E., in Zürich, Präsident, Vizepräsident, Quästor und Aktuar führen Kollektivunterschrift zu zweien.

11. Oktober 1968. Technisches Büro.
Elex A.-G., in Zürich 8 (SHAB. Nr. 23 vom 29. 1. 1968, S. 192), Betrieb eines technischen Büros für Entstaubungs- und Rauchver-zehrungsanlagen usw. Christof R. Meyerhofer, Mitglied des Verwaltungsrates, führt nun Einzelunterschrift; seine Prokura ist erloschen.

11. Oktober 1968. Restaurant.
Mövenpick Ueberland AG, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 140 vom 18. 6. 1968, S. 1311), Eröffnung und Betrieb eines Restaurants usw. Die Prokura von Ralph Meier ist erloschen.

11. Oktober 1968.
Papier & Karton A.-G., in Zürich 11 (SHAB. Nr. 153 vom 5. 7. 1965, S. 2097). Neues Geschäftsdomizil: Schaffhauserstrasse 190 in Zürich 11 (bei Max R. Müller).

11. Oktober 1968. Elektrische Apparate.
André Gysling Aktiengesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 8 vom 11. 1. 1963, S. 89), Handel mit und Fabrikation von elektrischen und technischen Apparaten usw. Die Prokura von Klaus Hirsbrunner ist erloschen.

11. Oktober 1968.
Fotoplast Aktiengesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 158 vom 10. 7. 1963, S. 2014). Herstellung und Vertrieb von fototechnischen Reproduktionen jeder Art usw. Neues Geschäftsdomicil: Börsenstrasse 10 in Zürich 1.

11. Oktober 1968. Restaurant.
Rudolf Candrian, in Zürich (SHAB. Nr. 199 vom 26. 8. 1968, S. 1847). Betrieb des Bahnhof-Restaurants Hauptbahnhof Zürich usw. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Tullio Mei-Troili, italienischer Staatsangehöriger, in Zürich.

11. Oktober 1968.
Schweizerische Frauenfachschule für das Bekleidungsgewerbe, in Zürich 8, selbständige öffentliche Anstalt (SHAB. Nr. 111 vom 13. 5. 1966, S. 1575). Die Unterricht von Dr. Ernst Zaugg ist erloschen. Hedwig Fries-Vollenweider führt ihre Kollektivunterschrift nun als Präsidentin der Aufsichtskommission. Neu führt Kollektivunterschrift Willy Spetzler, von und in Zürich, Vizepräsident der Aufsichtskommission. Hedwig Fries-Vollenweider oder Willy Spetzler zeichnen nur je mit der Direktorin Margrith Blanc.

11. Oktober 1968. Medizinische Apparate.
Multimed A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 42 vom 20. 2. 1963, S. 523). Fabrikation von medizinischen Apparaten und ähnlichen Ergebnissen sowie deren Vertrieb. Karl Hax ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Dr. Georg Siegfried Alt ist nicht mehr Präsident des Verwaltungsrates, bleibt jedoch Mitglied desselben und führt weiter Einzelunterschrift. Neu ist als Präsident mit Einzelunterschrift in den Verwaltungsrat gewählt worden Hans Peter Christoph Burckhardt, von Basel, in Oberrieden. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an François Hertig, von und in Fribourg. Neues Geschäftsdomicil: Wehntalerstrasse 245 in Zürich 11.

11. Oktober 1968.
Schweizerische Südstadt, in Wädenswil, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 205 vom 2. 9. 1966, S. 2785). Dr. Hans Furst ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat und der Direktionskommission ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Ferner sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden Rudolf Meier und Meinrad Schuler, letzterer infolge Todes. Fritz Störi, Vizepräsident des Verwaltungsrates und der Direktionskommission, ist nun Präsident des Verwaltungsrates und der Direktionskommission; er führt weiter Kollektivunterschrift zu zweien. Dr. Wilhelm Oehner, Mitglied des Verwaltungsrates und der Direktionskommission, ist nun Vizepräsident des Verwaltungsrates und der Direktionskommission; er führt neu Kollektivunterschrift zu zweien. Alois Schuler, Mitglied des Verwaltungsrates, ist nun zugleich Mitglied der Direktionskommission. Neu sind als Mitglieder des Verwaltungsrates ohne Zeichnungsbefugnis gewählt worden Dr. Josef Fraefel, von Henau SG, in Einsiedeln, Ernst Brugger, von Mörken AG und Gossau ZH, in Gossau ZH, und Josef Diethelm, von und in Schübelbach.

11. Oktober 1968.
Gulf Oil (Switzerland), in Zürich 9, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 270 vom 17. 11. 1967, S. 3797). Import und Fabrikation von Mineralprodukten und verwandten Artikeln usw. Zu Vizedirektoren mit Kollektivunterschrift zu zweien sind ernannt worden Eduard Eschmann, Hans Loeffel, Walter Schwager und Beda Tremp; ihre Prokuren sind erloschen.

11. Oktober 1968.
Kellereien Mövenpick AG (Les caves Mövenpick SA), in Zürich 2 (SHAB. Nr. 140 vom 18. 6. 1968, S. 1311). Betrieb von Kellereien sowie Kauf, Verkauf, Import, Export und Lagerung von Weinen usw. Die Unterschrift von Hubert Kägi sowie die Prokura von Ralph Meier sind erloschen. Zum Geschäftsführer mit Kollektivunterschrift zu zweien ist ernannt worden Werner Schaffhauser, von Gossau SG und Waldkirch, in Zürich.

11. Oktober 1968. Propaganda.
App-Aktiengesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 221 vom 21. 9. 1967, S. 3139). Durchführung von Propaganda usw. Neu ist in den Verwaltungsrat gewählt worden Erwin Galner; er bleibt Vizedirektor und führt weiter Einzelunterschrift.

11. Oktober 1968.
Alusuisse Engineering A.G., in Zürich 9 (SHAB. Nr. 29 vom 5. 2. 1968, S. 246). Industrielle Beratung, Ausführung von Aufträgen zur Erstellung von Unternehmen usw. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Kurt Meier, von Neerach, in Turbenthal.

11. Oktober 1968.
Immobilien-Aktiengesellschaft Kappeli, in Zürich 9 (SHAB. Nr. 245 vom 19. 10. 1967, S. 3470). Bau, Erwerb, Verkauf, Verwaltung, Miete und Vermietung von Liegenschaften usw. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Kurt Meier, von Neerach, in Turbenthal.

11. Oktober 1968.
Société Immobilière Feldegg, in Zürich 8, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 245 vom 19. 10. 1967, S. 3470). Erwerb, Verwertung und Verkauf von Liegenschaften usw. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Kurt Meier, von Neerach, in Turbenthal.

11. Oktober 1968.
Molkereigenossenschaft Hütten, in Hütten (SHAB. Nr. 143 vom 22. 6. 1966, S. 2027). Felix Reichlin und August Latmann sind aus der Verwaltung ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Hans-Ulrich Ungicht, von Dietikon, in Schönenberg ZH, ist nicht mehr Besitzer, sondern Aktuar der Verwaltung. Neu ist als Vizepräsident in die Verwaltung gewählt worden Josef Lussi, von Stans, in Hütten. Präsident oder Vizepräsident führen Kollektivunterschrift mit dem Aktuar.

Bern – Berne – Berna

Bureau Bern

11. Oktober 1968.
Aktien-Gesellschaft des Bellevue-Palace, Grand Hotel und Bernerhof (Société anonyme du Bellevue-Palace, Grand Hôtel et Bernerhof), in Bern (SHAB. Nr. 90 vom 19. 4. 1967, S. 1331). In der Generalversammlung vom 13. Juni 1968 wurden die Statuten revidiert. Die Firma lautet nun Bellevue-Palace, Grand Hotel und Bernerhof AG (Bellevue-Palace, Grand Hôtel et Bernerhof SA). Die Gesellschaft bezweckt: Betrieb des Hotels Bellevue-Palace, Grand Hotel und Bernerhof an der Kochergasse 5 in Bern. Sie kann weitere Unternehmen des Gastwirtschaftsgewerbes und des Fremdenverkehrs erwerben oder sich an solchen beteiligen sowie Liegenschaften erwerben und veräußern. Die Gesellschaft hat die 800 auf den Namen lautenden Gründungsscheine (Gründungsanteilscheine) gemäss den statutarischen Bestimmungen zurückgekauft. Das Aktienkapital von Fr. 1 440 000 wurde auf Fr. 1 200 000 herabgesetzt durch Rückzahlung der 600 Prioritätsaktien zu Fr. 400. Das voll liberierte Aktienkapital beträgt nun Fr. 1 200 000, eingeteilt in 4000 Inhaberkarten zu Fr. 300. Die Beobachtung der gesetzlichen Vorschriften im Sinne von Art. 734 OR wurde durch öffentliche Urkunde vom 28. August 1968 festgestellt.

Bureau de Moutier

14 octobre 1968. Horlogerie.
Mme Vve Robert Baumann et fille, à Malleray, atelier de terminage de mouvements d'horlogerie, société en nom collectif (FOSC.

du 13 octobre 1965, N° 239, p. 3206). La société est dissoute depuis le 30 novembre 1967. Sa liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée.

14 octobre 1968. Boulangerie.
Jean Voirol, à Tavanens, boulangerie, pâtisserie, épicerie (FOSC. du 23. 12. 1964, N° 299, p. 3848). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

14 octobre 1968. Salon de coiffure.
Alberto Rosato, à Moutier. Le chef de la maison est Alberto Rosato, de nationalité italienne, à Moutier. Salon de coiffure.

Bureau Schwarzenburg

14. Oktober 1968. Bauten usw.
E. & H. Vifian AG Dipl. Arch., Zweigniederlassung in Schwarzenburg. Gemeinde Wählern. Planung und Ausführung von Bauten aller Art usw., mit Hauptsitz in Bern (SHAB. Nr. 120 vom 24. 5. 1968, S. 1110). Die Generalversammlung vom 13. September 1968 hat die Statuten revidiert. Die Firma lautet nun E. & H. Vifian Dipl. Arch. AG.

Glarus – Glaris – Glarona

14. Oktober 1968.
Roter Pfeil Holding AG, in Glarus. Mit Statuten vom 11. Oktober 1968 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt: Beteiligung an anderen Unternehmen aller Art; Erwerb, Veräußerung und Verwaltung von Aktien oder Anteilen an in- und ausländischen Gesellschaften und damit im Zusammenhang von Immobilien. Die Gesellschaft kann auch Treuhandaufträge übernehmen. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberkarten zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen erfolgen, sofern Namen und Adressen aller Aktionäre bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Es sind dies: Dr. Alfred Heer, von und in Glarus, Präsident; Georges Philippe, von Thônex GE, in Schaffhausen; Mario Hodler, von Gurzelen BE, in Küsnacht ZH, und Olivier van Lamsweerde, holländischer Staatsangehöriger, in Zürich. Sie zeichnen zu zweien. Geschäftsdomicil: Dr. jur. Alfred Heer, Rechtsanwalt, Burgstrasse 28.

14. Oktober 1968. Speiseeise usw.
Adolf Grüninger's Erben, in Mittlidi, Kollektivgesellschaft, Fabrikation von und Handel mit Speiseeisen und Margarine usw. (SHAB. Nr. 281 vom 30. 11. 1967, S. 3942). Die Gesellschafterin Violanda Grüninger-Goethe, von Näfels, in Mittlidi, zeichnet nun einzeln; ihre Kollektivunterschrift ist erloschen. Die Unterschrift des Beistandes Emil Brändli ist erloschen.

14. Oktober 1968. Konstruktionswerkstätte usw.
Mathias Streiff A.-G., in Schwanden, Konstruktionswerkstätte sowie Handel in Eisenwaren (SHAB. Nr. 92 vom 19. 4. 1962, S. 1179). An der ordentlichen Generalversammlung vom 30. September 1968 wurden die Statuten teilweise revidiert. Die publikationspflichtigen Tatsachen erfahren dadurch keine Änderung.

Zug – Zoug – Zugo

14. Oktober 1968. Waren aller Art.
Urop AG, in Zug. Mit Statuten vom 10. Oktober 1968 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Grosshandel und Handel mit Waren aller Art, sowie Import und Export von Waren aller Art. Die Gesellschaft kann sich an anderen Unternehmen beteiligen. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Einladungen zur Generalversammlung erfolgen durch eingeschriebenen Brief an die im Aktienbuch eingetragenen Aktionäre. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Dr. Guido M. Renggli, von Entlebuch, in Risch. Domicil: Höhenweg 11 (Büro Dr. Guido M. Renggli).

Fribourg – Fribourg – Friborgo

Bureau de Fribourg

14 octobre 1968. Participations.
Stephens-Adamson International S.A., à Fribourg, participations etc. (FOSC. du 6. 8. 1968, N° 182, p. 1714). Walter R. Hagmann, de Gretzenbach SO, à Fribourg, a été nommé directeur général. Il engage la société par sa signature individuelle.

14 octobre 1968. Participations.
Investment Enterprises S.A., à Fribourg, participations, etc. (FOSC. du 22. 2. 1968, N° 44, p. 386). Dr. Peter A. Schibler, de Däniken SO, à Fribourg, est nommé membre du conseil d'administration. Il engage la société par la signature collective à deux avec un autre administrateur. Nouvelle adresse de la société: 18, rue St. Pierre, c/o Gestion Financière Schibler S.A.

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

14. Oktober 1968.
Schweizerische Bankgesellschaft, Zweigniederlassung Düringen, ehemals Spar- und Leihkasse Düringen, in Düringen (SHAB. Nr. 155 vom 5. 7. 1968, S. 1461), mit Hauptsitz in Zürich. Ernst Schmidheiny, Vizepräsident des Verwaltungsrates, führt nun den Titel Dr. h. c.

Solothurn – Soleure – Soletta

Bureau Grenchen-Bettlach

11. Oktober 1968.
Hans Meister Autopolitur, in Grenchen, Handel mit Autopolitur (SHAB. Nr. 83 vom 11. 4. 1967, S. 1229). Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Basel-Stadt – Bâle-Ville – Basilea-Città

Berichtigung.
Rondo AG, in Basel. Richtiger Wortlaut dieser im SHAB. Nr. 245 vom 18. 10. 1968, S. 2252 publizierten Firma.

St. Gallen – St-Gall – San Gallo

14. Oktober 1968. Café.
Commerce AG St. Gallen, in St. Gallen, Betrieb des Café Restaurants Commerce usw., aufgelöste Gesellschaft (SHAB. Nr. 53 vom 4. 3. 1968, S. 467). Nachdem die Zustimmung der eidg. und kant. Steuerverwaltung vorliegt, wird die Firma im Handelsregister gelöscht.

14. Oktober 1968. Hoch- und Tiefbau usw.
Pozzi & Co. A.G., in Wattwil, Betrieb einer Unternehmung für Hoch- und Tiefbau und für den Handel mit Baumaterialien aller Art usw. (SHAB. Nr. 35 vom 12. 2. 1968, S. 306). Kaspar Büsser, von Amden und Glarus, in Ebnat-Kappel, führt als Verwaltungsratsmitglied, Delegierter und Geschäftsführer Einzelunterschrift. Seine Kollektivunterschrift als Geschäftsführer ist erloschen.

14. Oktober 1968.
Schweizerische Bankgesellschaft, Zweigniederlassung in St. Gallen (SHAB. Nr. 199 vom 26. 8. 1968, S. 1849), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich. Die Prokura von Hans Breu ist erloschen. Ernst Schmidheiny, Vizepräsident des Verwaltungsrates, führt nun den Titel Dr. h. c.

14. Oktober 1968.

Schweizerische Bankgesellschaft, Zweigniederlassungen in Wil (SHAB. Nr. 155 vom 5. 7. 1968, S. 1462), Flawil, Rapperswil und Rorschach, sowie **Schweizerische Bankgesellschaft, Zweigniederlassung Au, ehemals Sparkasse Au, in Au** (SHAB. Nr. 153 vom 3. 7. 1968, S. 1443), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich. Ernst Schmidheiny, Vizepräsident des Verwaltungsrates, führt nun den Titel Dr. h. c.

14. Oktober 1968.

Schweizerische Bankgesellschaft, Zweigniederlassung in Lichtensteig (SHAB. Nr. 211 vom 9. 9. 1968, S. 1941), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich. Die Prokura von Ernst Anderegg ist erloschen. Ernst Schmidheiny, Vizepräsident des Verwaltungsrates, führt nun den Titel Dr. h. c.

14. Oktober 1968. Obst, Gemüse usw.

Oskar Lampert, in Rheineck, Obst, Gemüse und Südfüchte (SHAB. Nr. 228 vom 27. 9. 1939, S. 1996). Die Firma ist infolge Verpachtung des Geschäftes erloschen.

14. Oktober 1968. Chemische Produkte.

Louis Sölppel, in Rheineck, Vertrieb chemischer Produkte (SHAB. Nr. 4 vom 8. 1. 1942, S. 51). Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

14. Oktober 1968.

Fredy Frei Schreinerei, in Diepoldsau. Inhaber der Firma ist Fredy Frei-Köppel, von und in Diepoldsau. Schreinerei. Hintere Kirchstrasse 491.

Graubünden – Grisons – Grigions

8. Oktober 1968. Vermögensverwaltung usw.

Nairinella AG, in St. Moritz. Unter dieser Firma besteht mit Statuten vom 4. 10. 1968 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Verwaltung eigenen und fremden Vermögens sowie Finanzierungen. Die Gesellschaft kann hiezu Grundeigentum erwerben. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberkarten zu Fr. 1000, die voll liberiert sind. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Dr. Ulrich Gadiant, von Trimmis, in Chur. Domicil: c/o Advokaturbureau Dr. U. Gadiant, Chesa Michel.

14. Oktober 1968.

Giama Finanz A.G., in Mösocco, titoli e valori (FUSC. N° 244 del 18. 10. 1966, p. 3276). Con risoluzione assembleare del 7 ottobre 1968, la società ha modificato la ragione sociale in **Ulmus Finanz A.G.** Di conseguenza gli statuti sono stati modificati.

14. Oktober 1968.

Skilift Barga-Parsenn AG, in Langwies, Erbauung und Betrieb eines Skilifts im Parsenngebiet usw. (SHAB. Nr. 44 vom 22. 2. 1968, S. 387). Durch Verfügung vom 16. April 1968 hat das Kreisamt Schanfigg über die Gesellschaft den Konkurs eröffnet. Demnach ist die Gesellschaft aufgelöst.

14. Oktober 1968.

Skilift Parsenn-Fondei AG, in Langwies, Erbauung und Betrieb eines Skilifts im Parsenn-Fondegebiet (SHAB. Nr. 211 vom 10. 9. 1965, S. 2842). Durch Verfügung vom 16. April 1968 hat das Kreisamt Schanfigg über die Gesellschaft den Konkurs eröffnet. Demnach ist die Gesellschaft aufgelöst.

14. Oktober 1968.

Hotel Schweizerhaus AG, Maloja, in Maloja, Gemeinde Stamp. Mit Statuten vom 1. Oktober 1968 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: Betrieb des Hotels Schweizerhaus in Maloja. Die Gesellschaft kann sich auch an anderen, ähnlichen Unternehmen beteiligen. Sie beabsichtigt, von Conrad Conrad, Maloja, die Parzelle Nr. 28 in Maloja, Gemeinde Stampa (Hotel Schweizerhaus), im Hälte von 2985 m² zum Preise von Fr. 550 000 zu erwerben. Das Aktienkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 1000, welche voll einbezahlt sind. Die Mitteilungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Ihm gehören an: Dr. Oscar Michel, von Basel, in Kaiseraugst, als Präsident; Valentin Candrian, von Sagogn und Samedan, in Samedan, und Lothar Hüppi, von Gommiswald, in Arosa. Sie führen Einzelunterschrift.

14. Oktober 1968.

Bodmer Holding Incorporation, in Samedan. Mit Statuten vom 3. Oktober 1968 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Finanzierung, den Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen aller Art. Das Aktienkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 1000, welche voll einbezahlt sind. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an: Hermann Bodmer, als Präsident, und Dr. René Bodmer, beide von und in Zürich. Sie führen Einzelunterschrift. Domicil: Chesa Bodmer, Hauptstrasse (eigenes Büro).

Tessin – Tessin – Ticino

Ufficio di Lugano

11 ottobre 1968. Immobili, ecc.

Villadoro S.A., in Lugano, la gestione di immobili, ecc. (FUSC. dell' 11. 5. 1966, N° 109, p. 1545). Johann J. Jutzeler, già vicepresidente, dimissionario, non è più membro del consiglio d'amministrazione e la sua firma è estinta. Nuovo membro è: Luigi Belli, da Persico, in Lugano, con firma collettiva con il presidente del consiglio d'amministrazione.

11 ottobre 1968. Operazioni commerciali, ecc.

Kosint S.A., in Lugano, l'esecuzione di operazioni commerciali, ecc. (FUSC. del 2. 8. 1968, N° 179, p. 1689). Ivo Molteni, dimissionario, non è più amministratore unico e la sua firma è estinta. Nuovo amministratore unico con firma individuale è: Franco Maestrelli, da Verscio, in Savosa.

11 ottobre 1968. Impianto eliografico, ecc.

Copynorma S.A., in Lugano, l'esercizio di uno stabilimento con impianto eliografico, ecc. (FUSC. del 3. 2. 1967, N° 28, p. 429). Carlo Fontana, da Bedano, in Porto Ronco di Ronco s. Ascona, è stato nominato direttore con firma individuale. La firma di Alfred Jul. Schwieger, già direttore, è estinta.

11 ottobre 1968. Immobili, ecc.

Roncobello S.A., in Lugano, la compra e la vendita di immobili, ecc. (FUSC. del 22. 7. 1968, N° 169, p. 1598). Rolf Weibel, dimissionario, non è più amministratore unico e la sua firma è estinta. Nuovo amministratore unico con firma individuale è: Kurt Bächtold, da Schleithen, in Lamone.

Distretto di Mendrisio

11 ottobre 1968. Partecipazioni.

Albarclub Holding N. 28, in Chiasso. Società anonima con statuti in data 10 ottobre 1968. Scopo: la partecipazione finanziaria ad altre società in Svizzera e all'estero, con particolare riguardo a quelle collegate al Club Albarella. Capitale: fr. 60 000, suddiviso in 60 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberate. Pubblicazioni: Foglio ufficiale Svizzero di commercio. Amministrazione: 1 a 7 membri, attualmente un amministratore unico nella persona del Dr. Armando Pedrazzini, da Campo Vallemaggi, in Vacallo, con firma individuale. Recapito: presso Alideco S.A., Via Livio 4.

11 ottobre 1968. Partecipazioni.

Albarclub Holding N. 29, in Chiasso. Società anonima con statuti in data 10 ottobre 1968. Scopo: la partecipazione finanziaria

ad altre società in Svizzera e all'estero, con particolare riguardo a quelle collegate al Club Albarella. Capitale: fr. 60 000, suddiviso in 60 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberate. Pubblicazioni: Foglio ufficiale svizzero di commercio. Amministrazione: 1 a 7 membri, attualmente un amministratore unico nella persona del Dr. Armando Pedrazzini, da Campo Vallemaggia, in Valcalle, con firma individuale. Recapito: presso Alideco S.A., Via Livio 4.

11 ottobre 1968. Partecipazioni.
Albarclub Holding N. 30, in Chiasso. Società anonima con statuti in data 10 ottobre 1968. Scopo: la partecipazione finanziaria ad altre società in Svizzera e all'estero, con particolare riguardo a quelle collegate al Club Albarella. Capitale: fr. 60 000, suddiviso in 60 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberate. Pubblicazioni: Foglio ufficiale svizzero di commercio. Amministrazione: 1 a 7 membri, attualmente un amministratore unico nella persona del Dr. Armando Pedrazzini, da Campo Vallemaggia, in Valcalle, con firma individuale. Recapito: presso Alideco S.A., Via Livio 4.

11 ottobre 1968. Immobili.
Telfar S.A., in Chiasso, costruzione, acquisto, gestione e vendita di immobili (FUSC. dell'8.4.1968, N° 83, p. 746). Con decisione assembleare del 4 ottobre 1968, la società ha aumentato il proprio capitale sociale da fr. 50 000 a fr. 200 000 mediante emissione di 150 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberate. Attualmente il capitale sociale è di fr. 200 000, suddiviso in 200 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberate. Gli statuti sono stati modificati di conseguenza.

11 ottobre 1968. Partecipazioni.
Lara S.A. Holding, in Chiasso, la partecipazione a società e imprese commerciali, industriali, finanziarie, immobiliari, etc. (FUSC. del 3.11.1967, N° 258, p. 3645). Con decisione assembleare del 30 settembre 1968, la società ha modificato la propria ragione sociale in **Morokito S.A. Holding**. Gli statuti sono stati modificati di conseguenza, anche su altri punti che non concernono i terzi.

11 ottobre 1968. Partecipazioni.
Modosam S.A., in Mendrisio. Società anonima con statuti in data 11 settembre 1968. Scopo: la partecipazione finanziaria ad altre società ed in particolare l'acquisto e la gestione di titoli azionari di società nazionali ed estere. Capitale: fr. 100 000, suddiviso in 100 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberate. Pubblicazioni: Foglio ufficiale svizzero di commercio. Amministrazione: 1 a 5 membri, attualmente tre nelle persone di: Dr. Franco Maspoli, da Coldrerio, in Mendrisio, presidente; Dr. Elbio Gada, da in Giubiasco, membro, e Carlo Angelo Egloff, da Niederrohrdorf AG, in Padova (Italia), consigliere delegato. La società è impegnata con la firma collettiva a due del presidente con un membro del consiglio di amministrazione e con la firma individuale del consigliere delegato. Recapito: presso avv. Dr. Franco Maspoli, via Stella.

Waadt - Vaud - Vaud

Bureau de Lausanne

9 ottobre 1968. Commerce de détail.
Novomag S.A., a Lausanne, toute activité en rapport avec l'organisation du commerce de détail (FOSC. du 11.5.1967, p. 1605). Capital porté de fr. 50 000 à fr. 75 000, par l'émission de 25 actions nominatives de fr. 1000, entièrement libérées. Nouveaux statuts: 4 octobre 1968. Capital entièrement libéré: fr. 75 000, divisé en 75 actions nominatives de fr. 1000.

10 octobre 1968.
Société d'Opérations Commerciales et Immobilières S.A. (S.O.C.I.), a Lausanne (FOSC. du 8.1.1968, p. 34). L'administrateur Pierre Bonnard est démissionnaire; sa signature est radiée. Seul administrateur avec signature individuelle: William de Rham, de Giez, a St-Sulpice VD. Bureau transféré: avenue Mon-Repos 14 (chez de Rham & Cie).

10 octobre 1968.
Clintone de Chamblandes S.A., a Pully (FOSC. du 1.4.1966, p. 1080). Rodolphe Hottinger, démissionnaire, et Armand Girardier, décédé, ne sont plus administrateurs; leur signature est radiée. Conseil: Marie-Thérèse Barraud, de Bussyign-près-Lausanne et Villars-Tiercelin, a Pully, présidente; Henriette Barraud (inscrite), et Maurice Ebner, de et a Lausanne, lesquels signent collectivement à deux; les pouvoirs de Henriette Barraud sont modifiés en conséquence.

10 octobre 1968. Immeubles.
Long-Val S.A., a Lausanne, affaires immobilières (FOSC. du 21.12.1945, p. 3205). L'administrateur Armand Girardier est décédé; sa signature est radiée. Conseil: Marie-Thérèse Barraud, de Bussyign-près-Lausanne et Villars-Tiercelin, a Pully, présidente; Henriette Barraud, de Bussyign-près-Lausanne et Villars-Tiercelin, a Lausanne, et Maurice Ebner, de et a Lausanne, lesquels signent collectivement à deux. Bureau transféré: rue Beau-Séjour 15 (chez Maurice Ebner).

10 octobre 1968.
Coopérative des ouvriers du bâtiment de Lausanne a Lausanne (FOSC. du 16.6.1961, p. 1737). Georges Borgeaud n'est plus administrateur; sa signature est radiée. La signature des directeurs François Barone et Charles Spörri et la procuration d'Oscar Lavanchy sont radiées. Henri Jeanneret (administrateur) est nommé vice-président, et Jean Miéville, jusqu'ici vice-président, de Lonay, a Lausanne, secrétaire. L'administrateur Ami Dubuis est actuellement domicilié a Lausanne. La société est engagée par la signature collective à deux du président avec le secrétaire, les directeurs Baptiste Pirinoli, actuellement a Gland, et Colin Miéville, de Lonay, a Lausanne, ou les fondés de procuration Adrien Aubert, de Montreux, a Lausanne, Manfred Bertossa, de et a Lausanne, et Louis Privat (inscrite).

10 octobre 1968. Parfumerie.
Fracy Castella, a Lausanne, fabrication et commerce de parfumerie (FOSC. du 2.3.1943). La raison est radiée par suite de cessation d'activité.

10 octobre 1968. Isolations, etc.
Schneider & Co A.G. für Isolierungen und Industriebedarf, succursale de Lausanne (FOSC. du 21.10.1965, p. 3310), avec siège principal à Winterthur. La succursale est également engagée par la procuration collective à deux de Hubert Hasler, de Winterthur et Alstätt, a Seuzach.

10 octobre 1968.
Parqueterie du Léman S.A., a Lausanne (FOSC. du 4.3.1966, p. 729). Le président Claude Sandoz est démissionnaire; sa signature est radiée. Auguste Millasson (administrateur-délégué) n'est plus secrétaire; il est nommé également président et continue à signer individuellement.

10 octobre 1968. Revêtements pour sols.
Plastichape S.A., a Lausanne, revêtements pour sols (FOSC. du 8.3.1962, p. 502). Le président Claude Sandoz est démissionnaire; sa signature est radiée.

10 octobre 1968. Ingénieurs civils.
Hunziker & Marmier, a Lausanne. Société en nom collectif commencée le 1^{er} septembre 1968. Associés: Armin Hunziker, de Zurich et Gontenschwil, a Lausanne, et Jean-Pierre Marmier, séparé de biens de Claire née Bried, de Montreux et Sévaz, a La Tour-de-Peilz. Bureau d'ingénieurs civils. Avenue Rumine 11.

10 octobre 1968. Alimentation.
Willy et Solange Spring, a Lausanne. Société en nom collectif commencée le 1^{er} janvier 1967. Associés: Willy Spring et Solange Spring née Groux, de Belpberg, a Crissier. Commerce d'alimentation générale. Rue du Bugnon 42.

11 octobre 1968.

Caisse de Secours et d'Invalidité de la Société Pédagogique Vaudoise, a Lausanne, société coopérative (FOSC. du 1.6.1960, p. 1633). Statuts modifiés les 25 janvier 1964, 26 janvier 1966 et 27 janvier 1968, sur des points non soumis à publication. Les administrateurs Marguerite Nicolier et Gaston Pittet ne font plus partie du conseil; leur signature est radiée. Maurice Besençon, de Ballaigues et Orbe, aux Avants (commune de Montreux), est président; Paulette Paillard, d'Agiez, a Renens, vice-présidente. La société est engagée par la signature collective à deux du président avec la vice-présidente ou le secrétaire hors conseil André Rochat, du Chenit, a Premier, qui n'est plus administrateur. Bureau transféré: chemin des Allinges 2.

11 octobre 1968.

Beri S.A. Bureau d'études et de réalisations industrielles, a Lausanne. Société anonyme. Date des statuts: 7 octobre 1968. But: accomplir, à titre d'agent, commissionnaire, intermédiaire, représentant, ou à titre direct, les opérations suivantes: études et consultations techniques, financières et administratives; rédaction de tous projets, dessins, plans, devis, cahiers de charges et conditions d'adjudication; surveillance et direction du montage, installation, essai, fonctionnement de machines et installations industrielles; inspection et surveillance des spécifications de tous produits et machines; planification et programmation, organisation et perfectionnement de la production; utilisation d'ordinateurs et contrôleurs mécaniques. Capital: fr. 50 000, entièrement libéré, divisé en 50 actions au porteur de fr. 1000. Publications: Feuille officielle suisse du commerce. Conseil: 1 a 5 membres. Seul administrateur avec signature individuelle: Jean-Pierre Cottier-Lendersson, de Rougemont, a Lausanne. Bureau: rue Etraz 12 (chez l'administrateur).

11 octobre 1968.

Bureau de droits d'auteur S.A., a Lausanne. Société anonyme. Date des statuts: 8 octobre 1968. But: achat, vente, négociation de droits d'auteur littéraires, dramatiques, cinématographiques, musicaux, y compris traductions, adaptations, etc. Capital: fr. 58 000, libéré à concurrence de fr. 23 000, divisé en 58 actions au porteur de fr. 1000. Publications: Feuille officielle suisse du commerce. Conseil: 1 ou plusieurs membres. Seul administrateur avec signature individuelle: Jean Francken, de Vich VD, a Lausanne. Bureau: Galeries Benjamin-Constant 1 (chez Régie Jean Francken S.A.).

11 octobre 1968. Céréales.

André et Cie Société anonyme (André et Cie Aktien-Gesellschaft) (André et Cie Limited), a Lausanne, commerce d'importation, exportation et transit de céréales (FOSC. du 12.8.1968, p. 1754). Capital porté de fr. 22 000 000 à fr. 30 000 000, par l'émission de 240 actions A nominatives de fr. 5000, 6000 actions B nominatives de fr. 1000 privilégiées quant au droit de vote, et 160 actions C nominatives de fr. 5000, toutes entièrement libérées par compensation de créances. Nouveaux statuts: 8 octobre 1968. Capital entièrement libéré: fr. 30 000 000, divisé en 540 actions A nominatives de fr. 5000, 24 000 actions B nominatives de fr. 1000 privilégiées quant au droit de vote, et 660 actions C nominatives de fr. 5000.

11 octobre 1968. Immeubles.

La Cabolitz S.A., a Lausanne, affaires immobilières (FOSC. du 13.3.1963, p. 746). L'administrateur Robert Dayer est démissionnaire; sa signature est radiée. Seul administrateur avec signature individuelle: Georges Delay, de Provence, a Pully. Le bureau de Genève est transféré à Pully, avenue de Lavaux 61 (chez l'administrateur).

11 octobre 1968.

Affichage Vuilleumier, a Lausanne, publicité par affiches et exploitation d'un brevet en publicité (FOSC. du 28.10.1952, p. 2636). Domicile du titulaire et siège transférés à Pully, chemin des Oisillons.

11 octobre 1968. Fiduciaire.

Fidax S.A., a Lausanne, exécution de tous mandats fiduciaires (FOSC. du 20.3.1967, p. 977). L'administrateur Pierre Studemann est décédé; sa signature est radiée, ainsi que celle de Georges Staubitz, directeur. Nouvel administrateur avec signature collective à deux: Herbert Schwab, de Arch BE, a Renens. Procuration collective à deux est conférée à Jürg Binder, de Berne, a Pully.

11 octobre 1968.

Régie et Vente d'immeubles S.A., a Lausanne (FOSC. du 6.10.1959, p. 2743). Le capital de fr. 50 000 est actuellement entièrement libéré.

Bureau de Vevey

10 octobre 1968. Boucherie.
Georges Buffat, a Vevey, charcuterie (FOSC. du 7.12.1932, p. 2867). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

10 octobre 1968. Centrifugation, etc.
Centritec, Wenger S.A., a Vevey (FOSC. du 24.3.1966, p. 976), étude, vente, représentation dans le domaine de la centrifugation, etc. Dans son assemblée générale du 4 juin 1968, la société a décidé sa dissolution et sa mise en liquidation qui sera opérée sous la raison **Centritec, Wenger S.A. en liq.** par les administrateurs Henri Wenger et Walter Walz nommés liquidateurs avec signature collective à deux. Adresse pour la liquidation: Lüttenberg, Bonstetten ZH, chez le liquidateur Heinz Wenger.

Wallis - Valais - Valles

Bureau de St-Maurice

11 octobre 1968. Machines, etc.
Jean Décalet SA, a Martigny, machines d'entreprises, génie civil, etc. (FOSC. du 5.12.1966, p. 3850). Louis Delaloe n'est plus président; il reste membre. Aloys Sallin, jusqu'ici membre, est président. Jean Décalet, jusqu'ici secrétaire et délégué, est vice-président et délégué. Roger Bolomey est démissionnaire; sa signature est radiée. Sont entrés comme membres dans le conseil André Geiser, de Langenthal, a Colombier, et Hans-Peter Strasser, de Nussbaumen TG, a Bienne. Nouveaux fondés de pouvoirs: Marc Schmid, de St-Ours FR, a Martigny, et Jean-Claude Sennhauser, de Lütisburg, a Nyon. L'ensemble de l'établissement est engagé par la signature individuelle de Jean Décalet; par les signatures collectives à deux des administrateurs; par les signatures collectives de l'un d'eux avec un fondé de pouvoirs.

11 octobre 1968. Articles de ménage.
Charly Bender, a Fully. Titulaire: Charly Bender, de et a Fully. Représentation et commerce d'articles de ménage et de trousseaux. Châtagnier.

Bureau de Sion

10 octobre 1968.
Immobilier Crans Montana SA, a Crans, commune de Lens, achat, vente, revente, location de tous immeubles (FOSC. du 5.1.1966, N° 3, p. 31). René Roset, président, Gilbert Berthod, secrétaire, et Pierre Farjon, administrateur, ont démissionné; leurs signatures sont radiées. Paul Ekimoff, de Vevras, a Crans s/Chermignon, a été nommé administrateur unique avec signature individuelle. Domicile légal: chez Bâtiment Central, a Crans s/Sierr, commune de Chermignon.

Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel

Bureau de Boudry

11 octobre 1968.
Transair S.A., a Colombier, représentation, achat, vente, fabrication et réparation d'avions, etc. (FOSC. du 19.8.1968, N° 193, p. 1801). Par suite de démission, Lucien Piaget n'est plus directeur administratif; ses pouvoirs sont éteints.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

11 octobre 1968.

Cinéma Plaza La Chaux-de-Fonds S.A., a La Chaux-de-Fonds, société anonyme dissoute (FOSC. du 14.6.1968, N° 137, p. 1278). L'autorité fiscale cantonale ayant donné son accord, la raison sociale est radiée.

11 octobre 1968. Horlogerie.

Eberhard et Co S.A., a La Chaux-de-Fonds, fabrication d'horlogerie, etc. (FOSC. du 7.2.1968, N° 31). La signature de Max Naegelin, fondé de pouvoir, est radiée.

11 octobre 1968. Toitures.

Paul Flückiger et Cie, a La Chaux-de-Fonds, entreprise de couverture et toitures en tous genres, société en commandite (FOSC. du 31.5.1966, N° 124). La société est dissoute depuis le 29 juillet 1968 par suite du décès de l'associé indéfiniment responsable, Paul Flückiger. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation qui sera opérée sous la raison sociale: **Paul Flückiger et Cie en liquidation**, par André Hänni, de Forêt BE et Neuchâtel, a La Chaux-de-Fonds, nommé liquidateur avec signature individuelle. Adresse de la société en liquidation: chez M^e André Hänni, avocat, avenue Léopold-Robert 88a.

Bureau du Locle

11 octobre 1968. Immeubles.

Soleiadi S.A., au Locle, construction et exploitation d'immeubles, etc. (FOSC. du 28.12.1962, N° 302, p. 3730). Elio Peruccio, du et au Locle, a été nommé administrateur avec signature individuelle.

Genève - Genève - Ginevra

10 octobre 1968.

Société Immobilière Beauvoir-Au Lac, a Genève, société anonyme (FOSC. du 6.10.1966, p. 3142). L'administrateur Edmond-Lucien Desert (inscrite) est domicilié à Chêne-Bougeries.

10 octobre 1968. Société immobilière.

Société Ecole Nord B, a Genève, société anonyme immobilière (FOSC. du 14.5.1947, p. 1323). Céline Rubin (décédée), n'est plus administratrice; ses pouvoirs sont radiés. Marcel Biraux, de Meiner, a Genève, est administrateur unique avec signature individuelle. Nouvelle adresse: 5, rue de la Fontaine, chez Martinet et Cie SARL.

10 octobre 1968.

Société privée de financement immobilier, a Genève, société anonyme (FOSC. du 21.10.1964, p. 3160). André Wanner et Roger-Philippe Budin ne sont plus administrateurs; leur pouvoir ainsi que la procuration de Walter Staebler sont radiés. Administration: Jean-Paul Barbier, président (inscrite), et Jean-Pierre Kupferschmid, de Collex-Bossy, a Genève, secrétaire, lesquels signent individuellement. Nouvelle adresse: 26, rue du Mont-Blanc, chez la Société Privée de Gérance.

10 octobre 1968. Textiles.

Lacoray SA, a Genève, commerce de textiles (FOSC. du 25.4.1968, p. 882). La procuration d'Ernest-Ignace America est radiée.

10 octobre 1968.

Société Immobilière Rue de Lancy 18, a Carouge, société anonyme (FOSC. du 17.7.1947, p. 2015). Robert Clerici (décédé), n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Administration: Maurice Clerici, président (inscrite), et Michel Clerici, de Carouge, a Genève, secrétaire, lesquels signent collectivement à deux; les pouvoirs de Maurice Clerici sont modifiés dans ce sens.

10 octobre 1968. Travaux publics.

Jean Piasio SA, a Carouge, entreprise de travaux publics (FOSC. du 24.5.1967, p. 1767). L'administrateur délégué Jean Zorn (inscrite) est maintenant domicilié à Genève.

10 octobre 1968. Transmission d'informations, etc.

Put-Call SA, a Genève, transmission d'informations, de communications et d'ordres, etc. (FOSC. du 19.10.1965, p. 3277). La société est dissoute. Par conséquent, elle est en liquidation sous la raison sociale **Put-Call SA, en liquidation**. Liquidateurs: les administrateurs Jean-Gabriel Zanetta et René-Albert Häner (inscrites), lesquels signent individuellement. Henry Seroussi n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés.

10 octobre 1968.

Société Immobilière Richemont-Industrie, a Genève, société anonyme (FOSC. du 6.2.1961, p. 371). Jacques Pfister, de et a Genève, a été nommé administrateur avec signature collective à deux.

10 octobre 1968.

Comptoir de transactions commerciales SA, a Genève (FOSC. du 8.8.1968, p. 1730). Signature collective à deux a été conférée à Hans-Dieter Böhlring, d'Allemagne, a Meyrin, directeur.

10 octobre 1968.

Société Coopérative de Construction Route de Ferney, a Genève (FOSC. du 9.2.1954, p. 365). John Lachavanne (décédé) n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Administration: Richard Wasmandorff, jusqu'ici vice-président, nommé président; Marcel Duc, de Villars-Bramard VD, a Genève, vice-président, et Marcel Jeanneret, secrétaire (inscrite), lesquels signent collectivement à deux.

10 octobre 1968.

Triperie de Genève, a Genève, commerce de produits se rattachant à la triperie, société coopérative (FOSC. du 9.11.1967, p. 3709). Georges Reymond (décédé) n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. L'administrateur Jean Rösch, jusqu'ici secrétaire, a été nommé président; il continue à signer collectivement à deux. Alois-Johann Städel, d'Altstätten SG, a Genève, est membre et secrétaire du conseil d'administration avec signature collective à deux.

10 octobre 1968. Meubles, etc.

Segalo Shop SA, a Genève, succursale de «Segalo Shop SA», a Lausanne, société anonyme inscrite au registre de Lausanne (FOSC. du 11.9.1968, p. 1963). But social: achat et vente de meubles en tous genres. Signature individuelle de Roger Levrat, d'Esmon FR, a Lausanne, administrateur. Adresse: 34, avenue de Frontenex.

10 octobre 1968. Opérations bancaires.

von Ernst & Cie, SA, succursale de Genève, opérations bancaires de tout genre (FOSC. du 18.4.1968, p. 815). Les pouvoirs de Philip de Zulueta sont radiés. Edward Sniders, de Grande-Bretagne, a Londres, membre du conseil d'administration, signe collectivement à deux.

10 octobre 1968. Toutes marchandises.

Sopleco SA, a Genève, commerce et représentation de toutes marchandises, etc. (FOSC. du 29.5.1967, p. 1832). Capital porté de fr. 50 000 à fr. 250 000 par l'émission de 400 actions de fr. 500, au porteur. Capital: fr. 250 000, entièrement versé, divisé en 500 actions de fr. 500, au porteur. Statuts modifiés le 7 octobre 1968.

10 octobre 1968.

Financial Varim SA, a Genève, société anonyme. Date des statuts: 7 octobre 1968. But: étude et financement de toutes opérations commerciales, financières et immobilières, ainsi que prise de participations dans toutes sociétés ou affaires, généralement celles pouvant favoriser le développement de la société. Capital de fr. 50 000, entièrement versé, divisé en 50 actions de fr. 1000, au porteur. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration d'un ou de plusieurs membres: Othmar Rey, de Massonnens FR, a Genéthod, administrateur unique avec signature individuelle. Adresse: 32, rue Rothschild, chez Renitmo SA.

Abhanden gekommene Werttitel Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe - Sommations - Diffida

Der unbekannte Inhaber des vermissten Namensschuldbriefes von Fr. 21 000.—, vom 29. Januar 1929, Beleg 1/4518, Max-Zinsfuss 6 1/2 %, zu Gunsten der Ersparniskasse Nidau, lastend im I. Rang auf Nidau Grundbuchblatt Nr. 323 des Walter Alfred Werthmüller, 1884, Nidau, wird hiermit aufgefordert, diesen Titel binnen Jahresfrist vom Datum der ersten Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (824²)

2560 Nidau, den 15. Oktober 1968

Der Gerichtspräsident:
M. Stebler

Die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat den Aufruf der folgenden vermissten Urkunden bewilligt:

Schuldbrief über Fr. 20 000.—, datiert 26. Februar 1880, lautend auf die Gbr. Eduard und Friedrich Locher, Baumeister, von und in Zürich, zu Gunsten der Domänenverwaltung des Kantons Zürich, lastend im I. Rang auf Kat. Nr. 655, Grpln. Blatt 83: eine Liegenschaft, Nr. 929, am Schanzengraben in Zürich (heute Balderngasse 9), nunehr im Eigentum der Maschinenfabrik Oerlikon, Zürich 11 (Grundprot. D 14/315);

Schuldbrief über Fr. 3000.— (urspr. Fr. 6000.—), datiert 29. März 1867, lautend auf Matthias Bader, von Affoltern bei Hönig, zu Gunsten von Heinrich Andres, Tuchhändler, in Zürich, lastend im 2. Rang, auf der Liegenschaft an der Trilligasse, «zum Sonnenzirkel», in Zürich I (Kat. Nr. B 204, Grundprot. B 12/147), nunehr im Eigentum der Stadt Zürich;

(beide Titel seit 1. Januar 1912 dem Inhaberschuldbrief gleichgestellt); Grundbuchamt Zürich (Altstadt).

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunden Auskunft geben kann wird aufgefordert dem unterzeichneten Gericht binnen einem Jahre von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an, Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würden die Urkunden als kraftlos erklärt. (212²)

8000 Zürich, den 12. Februar 1968

Bezirksgerichtskanzlei Zürich
7. Abteilung

Die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat den Aufruf der folgenden vermissten Urkunde bewilligt:

Inhaberschuldbrief über Fr. 15 000.—, datiert 9. Oktober 1922, lautend auf Ernst Brunner, Rechtsanwalt, Klusegasse 11, Zürich 7, lastend im 3. Rang auf einem Wohnhaus mit vier Aren 10,5 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten an der Klusegasse in Hirslanden-Zürich (Kat. Nr. 1428, Plan 7). Hiezu gehört der ideelle sechste Teil an sechs Aren 57,1 m² Strassengebiet der Klusegasse in Hirslanden-Zürich, Kat. Nr. 1426 (am 10. Juni 1933 aus der Pfandhaft entlassen); Grundbuchamt Hottingen-Zürich.

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen einem Jahr von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an, Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würde die Urkunde als kraftlos erklärt. (213²)

8000 Zürich, den 12. Februar 1968

Bezirksgerichtskanzlei Zürich
7. Abteilung

Le détenteur du bon de caisse de Fr. 1000.—, 4 1/2 %, de la Banque cantonale vaudoise, à 3 ans, des le 1^{er} juillet 1966, série 3 A, N° 14, avec coupons annuels au 1^{er} juillet 1967 et suivants attachés, est sommé de me le produire jusqu'au 28 février 1969. (694²)

1003 Lausanne, le 19 août 1968

Le président du Tribunal civil
du district de Lausanne:
Bucher

Sommation est faite au détenteur inconnu de l'obligation N° 157 de la Caisse de Crédit mutuel de Chardonne, à 5 ans de terme, à échoir le 3 mars 1972, de 8000 Fr., premier coupon échu le 3 mars 1968, de produire ce titre au greffe du Tribunal du district de Vevey, dans un délai de 6 mois dès le 20 août 1968, faute de quoi l'annulation pourra en être prononcée.

1800 Vevey, le 15 août 1968

(693²)

Le président du Tribunal de Vevey: A. Loude

Andere gesetzliche Publikationen

Autres publications légales

Altre pubblicazioni legali

Antrag

auf Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für die schweizerische Holzindustrie

(Bundesgesetz vom 28. September 1956 über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen, Art. 9)

Die vertragschliessenden Verbände beantragten, folgende Bestimmungen (ausgenommen die kursiv gedruckten) ihres Gesamtarbeitsvertrages vom 20. Dezember 1967 für die schweizerische Holzindustrie allgemeinverbindlich zu erklären:

Art. 4. Paritätische Berufskommission.

1. Die paritätische Berufskommission führt Kontrollen über die Einhaltung dieses Vertrages durch. Stellt sie fest, dass den Arbeitnehmern vertraglich geschuldete Leistungen nicht erfüllt worden sind, so hat sie den Arbeitgeber aufzufordern, diese sofort nachzuzahlen oder nachzugewähren.

2. Die paritätische Berufskommission ist befugt, Konventionalstrafen gemäss Artikel 5 auszufällen und sie, allenfalls auf gerichtlichem Wege, einzuziehen.

Art. 5. Konventionalstrafen.

1. Besteht eine Widerhandlung gegen den Vertrag in der Nichterfüllung geldlicher Leistungen, so wird dem Arbeitgeber eine Konventionalstrafe von 25 % des geschuldeten Betrages auferlegt.

2. Arbeitnehmer, die gegen das Verbot der Schwarzarbeit (Art. 21) verstossen, werden mit einer Konventionalstrafe belegt, deren Höhe von der paritätischen Berufskommission nach dem Verschulden und dem

Umfang der ausgeführten Schwarzarbeit zu bemessen ist, jedoch im Einzelfall 200 Franken nicht überschreiten darf. Diese Konventionalstrafe wird auch dem am Vertrag beteiligten Arbeitgeber auferlegt, wenn er Schwarzarbeit ausführen lässt oder diese in irgendwelcher Form begünstigt.

3. Die Konventionalstrafen sind von der paritätischen Berufskommission zur Deckung der Kosten des Vertragsvollzuges zu verwenden.

Art. 10. Zoneneinteilung.

1. Das Vertragsgebiet wird in folgende drei Zonen eingeteilt:

Zone I: Städtische Verhältnisse
Zone II: Halbstädtische Verhältnisse
Zone III: Ländliche Verhältnisse

2. Die Furnierwerke, Sperrholz-, Tischlerplatten- und Mittellagenfabriken und die Imprägnieranstalten der Zone III haben die Ansätze für die Zone II anzuwenden.

3. Die Klassifikation erfolgt nach dem seinerzeitigen Ortschaftenverzeichnis, welches für die Uebergangsrenten der AHV galt. Massgebend für die Einteilung ist der Arbeitsort.

Art. 11. Anstellung und Kündigung.

1. Die ersten zwei Wochen nach der Einstellung gelten als Probezeit, während welcher das Arbeitsverhältnis jederzeit aufgelöst werden kann.

2. Nach der Probezeit beträgt die gegenseitige Kündigungsfrist 14 Tage, auch im überjährigen Dienstverhältnis, wobei die Kündigung nur auf einen Samstag oder Sonntag erfolgen kann. Für Sägereister, Platzmeister, Fuhrleute und Chauffeure, die im Monatslohn arbeiten, kann die Kündigungsfrist einen Monat betragen.

Art. 12. Arbeitszeit.

1. Die normale wöchentliche Arbeitszeit beträgt in allen industriellen Betrieben 46 Stunden, in allen nichtindustriellen Betrieben 48 Stunden.

2. Die wöchentliche Arbeitszeit ist in der Regel so einzuteilen, dass jeder zweite Samstag ganz arbeitsfrei ist.

Art. 13. Mindestlöhne.

1. Die Mindestlöhne, einschliesslich der ab 1. Januar 1968 um 20 Rappen erhöhten Teuerungszulagen und des Ausgleichs für die Arbeitszeitverkürzungen betragen:

	Zone I	Zone II	Zone III
	Fr.	Fr.	Fr.
für ausgebildete Säger und Schärfer	5.20	5.15	5.10
für angeleitete Arbeiter	4.90	4.85	4.80
für Hilfsarbeiter	4.70	4.65	4.60

2. Als Angelernte gelten Arbeitnehmer, die während mindestens zwei Jahren eine bestimmte Spezialarbeit ausgeführt haben.

3. Für Arbeitnehmer, die vermindert leistungsfähig oder noch nicht 19 Jahre alt sind, kann ein niedrigerer Lohn vereinbart werden.

4. Bezieht der Arbeitnehmer Verpflegung und Unterkunft vom Arbeitgeber, oder liegen andere besondere Verhältnisse vor, so ist der Barlohn im Rahmen dieses Vertrages durch schriftlichen Einzeldienstvertrag festzusetzen.

5. Für Arbeitnehmer, die im Akkord beschäftigt sind, werden die vorstehenden Mindestlöhne garantiert.

Art. 14. Zuschläge.

1. Für Ueberzeit-, Nacht- und Sonntagsarbeit sind folgende Zuschläge auszurufen:

für Ueberzeitarbeit	25 %
für Nacht- und Sonntagsarbeit	50 %

Bei Schichtarbeit ist den Schichtarbeit leistenden Arbeitnehmern eine Zulage von 30 Rappen pro Stunde zu bezahlen.

2. Fuhrleute und deren Hilfsarbeiter haben bei Nachtarbeit Anspruch auf einen Lohnzuschlag von nur 25 %.

3. Wird ausfallende Arbeitszeit vor- oder nachgeholt, so ist dafür kein Zuschlag zu bezahlen.

Art. 15. Lohnzahlung.

1. Die Lohnzahlungen finden längstens alle 14 Tage statt, und zwar während der Arbeitszeit. Bisherige halbmonatliche Zahlungstermine können beibehalten werden.

2. Als Haftgeld dürfen höchstens drei Tagelöhne zurückbehalten werden, wobei der bisherige Zahlungsmodus möglichst beizubehalten ist. Bei Widerhandlungen gegen Artikel 11 und 21 dieses Vertrages verfällt das Haftgeld zugunsten des Arbeitgebers. Für industrielle Betriebe bleibt Artikel 26 des Fabrikgesetzes vorbehalten.

Art. 16. Ferien.

1. Die Arbeitnehmer haben je nach Dienstalter jährlich Anspruch auf bezahlte Ferien. Die Mindestdauer beträgt:

nach Ablauf des 1. Dienstjahres	2 Wochen
nach Ablauf des 6. Dienstjahres	2 Wochen + 3 Tage
nach Ablauf des 10. Dienstjahres	3 Wochen
Jugendliche Arbeitnehmer bis zum vollendeten 19. Altersjahr	3 Wochen

Diese Regelung ist nicht anwendbar in den Kantonen, deren Ferien-gesetzgebung für Arbeitnehmer gleichwertig oder günstiger ist. Solche gesetzliche Regelungen bestehen insbesondere in den Kantonen Aargau, Basel-Land, Basel-Stadt, Gené, Luzern, Neuenburg, Schaffhausen, Tessin, Valais, Waadt, Zug und Zürich.

3. Im Eintrittsjahr und bei Austritt aus dem Betrieb besteht ein Anspruch auf Ferien im Verhältnis zur Beschäftigungsdauer.

4. Bei Betriebseinschränkungen oder Betriebseinstellungen sowie bei Arbeitsausfall durch Krankheit oder Unfall von mehr als zwei Monaten sowie beim Ausbleiben von mehr als einem Monat im Jahr für eigene oder anderweitige Arbeit besteht nur ein Prorataanspruch auf Ferien.

5. Die Ferien werden zum normalen Arbeitslohn entschädigt.

6. Der Arbeitnehmer hat sich über den Ferienantritt mit seinem Arbeitgeber zu verständigen und auf dringende Arbeiten Rücksicht zu nehmen.

7. Die Ferien dürfen nicht durch Geldleistungen oder andere Vergünstigungen abgegolten werden. Vorbehalten bleibt die Abgeltung bei Beendigung des Dienstverhältnisses.

Art. 17. Feiertage.

1. Die Arbeitnehmer haben Anspruch auf eine Entschädigung von jährlich sieben Feiertagen, die auf einen Werktag fallen.

2. Als Feiertagsentschädigung ist der volle Lohn, der an diesem Tag hätte verdient werden können, zu bezahlen, und zwar mit dem laufenden Zahlungssatz.

3. Die Feiertage, für welche eine Entschädigung bezahlt werden soll, sind für das ganze Jahr im Voraus zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer festzulegen.

Art. 18. Lohnzahlung während Militärdienst.

1. Der Arbeitnehmer hat Anspruch auf folgende Entschädigung während des obligatorischen schweizerischen Militärdienstes (Wiederholungs- und Ergänzungskurse, einschliesslich Kadervorkurse, während höchstens einem Monat):

Verheiratete Arbeitnehmer und ledige Arbeitnehmer mit Unterstützungspflichten	100 % des Lohnes
Ledige Arbeitnehmer ohne Unterstützungspflichten	50 % des Lohnes

2. Die gesetzliche Erwerbsausfallentschädigung ist in den vorstehenden Ansätzen inbegriffen.

3. Der Anspruch auf Entschädigung gemäss Absatz 1 entsteht nur, wenn das Dienstverhältnis 12 Monate gedauert hat und nach dem Militärdienst in ungekündigtem Zustand fortgesetzt wird.

4. Die vorstehende Regelung gilt nicht für die Dauer eines allfälligen Aktivdienstes.

Art. 19. Krankengeldversicherung.

1. Der versicherungsfähige Arbeitnehmer muss einer Krankengeldversicherung angehören. Die Wahl des Versicherungsträgers ist Sache der direkten Verständigung zwischen den einzelnen Arbeitgeber und Arbeitnehmern.

2. Die Krankengeldversicherung hat ein Krankengeld von mindestens 60 % des Bruttolohnes und eine Genussrechtsdauer von 720 Tagen innerhalb von 900 aufeinanderfolgenden Tagen und bei Tuberkulose von unbeschränkter Dauer vorzusehen. Die Karenzzeit darf nicht mehr als 3 Monate und die Wartefrist nicht länger als 2 Tage dauern.

3. Die Prämie der Krankengeldversicherung gemäss Absatz 2 geht zu Lasten des Arbeitgebers. Dadurch ist die ihm gemäss Artikel 335 des Obligationenrechts obliegende Lohnzahlungspflicht im Krankheits-falle abgelöst. Soweit der Arbeitnehmer infolge Krankheitsanlagen bei Versicherungseintritt von der Krankengeldversicherung ausgeschlossen worden ist, gilt im Krankheitsfall Artikel 335 des Obligationenrechts.

Art. 20. Absenzenentschädigung.

In folgenden Fällen ist bezahlter Urlaub zu gewähren:

bei Todesfall des Ehegatten oder eigener Kinder	2 Tage
bei Todesfall von Eltern, Schwiegereltern oder Geschwister	1 Tag
bei eigener Heirat	2 Tage
bei Geburt eigener Kinder	1 Tag
bei militärischer Waffen- und Kleiderinspektion	1/2 Tag

Art. 21. Schwarzarbeit.

1. Den Arbeitnehmern ist die Ausführung jeglicher Berufsarbeit für Drittpersonen während der Freizeit oder der Ferien untersagt. Der Arbeitgeber hat die Arbeiter, die Schwarzarbeit ausführen, der paritätischen Berufskommission für die Holzindustrie (Sihlfeldstrasse 915, Zürich) schriftlich zu melden.

2. Bei Verletzung von Schwarzarbeit kann der Arbeitnehmer nach erfolgloser schriftlicher Verwarnung fristlos entlassen werden. Ausserdem kann die paritätische Berufskommission dem Arbeitnehmer und allenfalls dem Arbeitgeber gemäss Artikel 5, Absatz 2, eine Konventionalstrafe auferlegen.

3. In leichten Fällen kann die paritätische Berufskommission von einer Konventionalstrafe absehen und dem Fehlbaren einen Verweis erteilen.

Beantragter Geltungsbereich

1. Die Allgemeinverbindlicherklärung soll für die ganze Schweiz ausgesprochen werden.
2. Die allgemeinverbindlich erklärten Bestimmungen des Gesamtarbeitsvertrages sollen auf die Dienstverhältnisse zwischen Inhabern von Sägereien, Hobelwerken, Imprägnieranstalten, Furnierwerken, Sperrholz-, Tischlerplatten-, Spanplatten- und Mittellagenfabriken, Kisten-, Paletten-, Harassen-, Zaun- und Holzwerkstofffabriken und ihren gelerntten, angelernten und ungelernten Arbeitnehmern Anwendung finden. Ausgenommen sind die kaufmännischen und technischen Angestellten sowie die Lehrlinge im Sinne der Bundesgesetzgebung über die Berufsbildung.
3. Zwingende Vorschriften des Bundes und der Kantone sowie für den Arbeitnehmer günstigere vertragliche Abmachungen bleiben vorbehalten.
4. Die Allgemeinverbindlicherklärung soll mit dem amtlichen Veröffentlichung in Kraft treten und bis zum 31. Dezember 1971 gelten.

Allfällige Einsprachen gegen diesen Antrag sind dem unterzeichneten Amt begründet und innert 14 Tagen, vom Datum dieser Veröffentlichung an, in 6 Exemplaren einzureichen.

3003 Bern, den 21. Oktober 1968

(AA. 503)

Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit

Requête

à fin d'extension de la convention collective nationale de l'industrie du bois (Loi fédérale du 28 septembre 1956 permettant d'étendre le champ d'application de la convention collective de travail)

Les associations contractantes demandent que le Conseil fédéral étende le champ d'application des clauses suivantes (à l'exception de celles qui sont imprimées en italiques) de la convention collective nationale de l'industrie du bois, conclue le 20 décembre 1967:

Art. 4. Commission professionnelle paritaire.

1.

2. La commission paritaire veillera à faire observer la présente convention. Si elle constate que des employeurs ne se sont pas acquittés de leurs prestations contractuelles à l'égard des ouvriers, elle les sommera de s'exécuter immédiatement.

3. La commission paritaire est compétente pour infliger les amendes prévues à l'article 5 et pour en recouvrer le montant par voie juridique.

Art. 5. Peines conventionnelles.

1. L'employeur qui enfreint la présente convention en omettant d'exécuter une prestation en espèces est passible d'une amende égale à 25 % du montant impayé.

2. L'ouvrier qui enfreint l'interdiction de se livrer à une activité accessoire (art. 21) est passible d'une amende dont la commission paritaire fixera le montant d'après la gravité de la faute commise et l'ampleur du travail accompli en fraude, mais qui n'excède pas 200 francs. Est passible de la même peine l'employeur qui fait exécuter du travail frauduleux ou en favorise l'exécution de quelque manière que ce soit.

3. La commission paritaire utilisera le produit des amendes pour couvrir les frais d'exécution de la présente convention.

Art. 10. Zones.

1. Le champ d'application territorial de la présente convention comprend les trois zones suivantes:

- Zone I: régions urbaines
- Zone II: régions mi-urbaines
- Zone III: régions rurales.

2. Les employeurs de la zone III qui exploitent une fabrique de bois de placage, de bois contreplaqué, de panneaux forts ou une entreprise d'imprégnation appliqueront les taux de la zone II.

3. La classification se fera d'après la liste des localités qui s'appliquait sous le régime des rentes transitoires de l'assurance-vieillesse et survivants. L'attribution à une zone se détermine d'après le lieu de travail.

Art. 11. Engagement et résiliation.

1. Les deux premières semaines qui suivent l'entrée en service sont une période d'essai pendant laquelle le contrat de travail peut être résilié en tout temps.

2. Après la période d'essai, et même quand le contrat de travail dure depuis plus d'un an, le congé doit être donné deux semaines à l'avance et pour un samedi ou un jour de paie. Le délai de congé peut être porté à un mois pour les maîtres scieurs, les chefs de chantier, les voituriers et les chauffeurs payés au mois.

Art. 12. Durée du travail.

1. La durée normale du travail est de 46 heures par semaine dans toutes les entreprises industrielles et de 48 heures dans toutes les entreprises non industrielles.

2. L'horaire hebdomadaire sera fixé de façon qu'en règle générale les ouvriers aient congé un samedi sur deux.

Art. 13. Salaires minimums.

Les salaires horaires minimums (y compris les allocations de renchérissement augmentées de 20 centimes dès le 1^{er} janvier 1968, ainsi que la compensation de la réduction de la durée du travail) sont les suivantes:

	Zone I	Zone II	Zone III
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
pour les scieurs et affûteurs qualifiés	5.20	5.15	5.10
pour les ouvriers mi-qualifiés	4.90	4.85	4.80
pour les manœuvres	4.70	4.65	4.60

2.
Sont réputés mi-qualifiés les ouvriers qui accomplissent un travail spécial depuis au moins deux ans.

3. Les salaires minimums fixés par le présent article peuvent être réduits par convention individuelle pour les ouvriers dont la capacité de travail est réduite ou qui n'ont pas encore dix-neuf ans.

4. Le salaire en espèces sera fixé par une convention individuelle écrite dans les limites de la présente convention, si l'employeur fournit chambre et pension à l'ouvrier ou si d'autres circonstances particulières le justifient.

5. Les ouvriers rémunérés à la tâche doivent gagner au moins autant que s'ils touchaient un salaire fixé par le présent article.

Art. 14. Suppléments de salaire.

1. Pour le travail supplémentaire, le travail de nuit ou du dimanche, les suppléments de salaire suivants sont payés:

pour les heures supplémentaires	25%
pour le travail de nuit et du dimanche	50%

2. Les ouvriers accomplissant du travail en équipes ont droit à une indemnité de 30 centimes à l'heure.

3. Les voitures et leurs aides accomplissant du travail de nuit ont droit à un supplément de salaire de 25% seulement.

4. Qu'il soit accompli d'avance ou après coup, le travail compensatoire ne donne droit à aucun supplément de salaire.

Art. 15. Paie.

1. La paie aura lieu toutes les deux semaines ou du moins si telle est l'habitude dans l'entreprise, deux fois par mois. Elle se fera pendant les heures de travail.

2. La retenue n'excèdera pas le salaire de trois jours. Le mode de paiement appliqué jusqu'ici sera maintenu si possible. Lorsque l'ouvrier enfreint l'article 11 ou l'article 21, la retenue est acquise à l'employeur. L'article 26 de la loi sur les fabriques demeure réservé pour les entreprises industrielles.

Art. 16. Vacances.

1. Les ouvriers ont droit à des vacances annuelles payées dont la durée est en fonction des années de service. Cette durée est la suivante:

après la 1 ^{re} année de service, au moins	2 semaines
après la 6 ^e année de service, au moins	2 semaines + 3 jours
après la 10 ^e année de service, au moins	3 semaines

2. Les jeunes ouvriers jusqu'à l'âge de 16 ans révolus

3. Cette réglementation n'est pas applicable aux cantons dont la législation sur les vacances des travailleurs est équivalente ou plus favorable. De telles réglementations existent notamment dans les cantons d'Argovie, de Bâle-Campagne, Bâle-Ville, Genève, Lucerne, Neuchâtel, Schaffhouse, Tessin, Valais, Vaud, Zoug et Zurich.

4. Pendant l'année d'entrée en service et lorsqu'il quitte l'entreprise, l'ouvrier a droit aux vacances proportionnellement à la durée de l'emploi. 5. La durée des vacances se réduit à due proportion lorsque l'employeur a réduit temporairement la durée du travail ou suspendu son exploitation par suite de manque d'ouvrage, lorsque l'ouvrier a manqué le travail pendant plus de deux mois pour cause de maladie ou d'accident ou s'il s'est absenté plus d'un mois pour travailler soit à son compte, soit pour un tiers.

6. Les vacances sont payées à concurrence du salaire normal.

7. L'ouvrier s'entendra avec l'employeur pour fixer la date des vacances.

8. A cet effet, il tiendra compte des travaux urgents.

9. Il est interdit de remplacer les vacances par de l'argent ou par quelque autre prestation que ce soit, à moins que l'ouvrier ne puisse plus les prendre avant que le contrat de travail prenne fin.

Art. 17. Jours fériés.

1. Les ouvriers ont droit annuellement à une indemnité pour sept jours fériés au maximum coïncidant avec un jour ouvrable.

2. Au titre d'indemnité pour jours fériés, il sera versé le salaire entier qui aurait pu être gagné pendant ces jours; l'indemnité sera versée avec la paie de la période courante.

3. Les jours fériés pour lesquels cette indemnité doit être payée seront fixés d'avance, d'entente entre l'employeur et les ouvriers.

Art. 18. Salaire pendant le service militaire.

1. L'ouvrier a droit à l'indemnité suivante pendant le service militaire obligatoire dans l'armée suisse (cours de répétition et cours de complément, y compris les cours de cadre préliminaires, d'une durée d'un mois au plus):

Pour les ouvriers mariés et les ouvriers célibataires assumant une obligation d'entretien	100% du salaire
Pour les ouvriers célibataires sans obligation d'entretien	50% du salaire

2. L'allocation légale pour perte de gain est comprise dans ces taux.

3. Le droit à l'indemnité selon l'alinéa 1 n'existe que si les rapports de service ont duré douze mois et s'ils se poursuivent après le licenciement du service militaire.

4. La présente réglementation n'est pas valable pour une éventuelle période de service actif.

Art. 19. Assurance-maladie.

1. Tout ouvrier assurable doit être assuré pour une indemnité journalière en cas de maladie. L'employeur et l'ouvrier s'entendent pour choisir l'assureur.

2. L'indemnité journalière doit être au moins de 60% du salaire brut. La durée des prestations doit être de 720 jours dans l'espace de 900 jours consécutifs et, en cas de tuberculose, illimitée. Le stage est de trois mois au plus et le délai d'attente de deux jours au plus.

3. La prime de l'assurance-maladie, telle qu'elle est prévue à l'alinéa 2, est à la charge de l'employeur. En fournissant cette prestation, l'employeur se libère des charges que l'article 335 du code des obligations lui imposerait en cas de maladie de l'ouvrier. Si, lors du début de l'assurance, l'ouvrier a été exclu de l'assurance-maladie pour prédisposition à la maladie, l'article 335 du code des obligations est applicable en cas de maladie.

Art. 20. Absences justifiées.

1. L'employeur est tenu d'accorder à l'ouvrier un congé payé:

en cas de décès du conjoint ou des propres enfants	2 jours
en cas de décès des parents, beaux-parents ou frères et sœurs	1 jour
s'il se marie	2 jours
s'il lui naît un enfant légitime	1 jour
pour l'inspection militaire d'armement et d'équipement	1/2 jour

Art. 21. Travail noir.

1. Pendant ses loisirs et ses vacances, l'ouvrier s'abstiendra d'accomplir du travail professionnel pour des tiers. S'il enfreint cette interdiction,

l'employeur le dénoncera par écrit à la commission paritaire professionnelle de l'industrie du bois (Zürich, Sihlpostfach 915).

2. Lorsque l'ouvrier enfreint le 1^{er} alinéa, malgré un avertissement écrit, l'employeur peut le renvoyer sur-le-champ. En outre, la commission paritaire professionnelle peut lui infliger et, s'il y a lieu, aussi à l'employeur, l'amende que prévoit l'article 5, 2^e alinéa.

3. Dans les cas de peu de gravité, la commission paritaire professionnelle peut infliger un avertissement au lieu d'une amende.

Champ d'application

Les associations contractantes demandent que la décision d'extension prévue que:

1^o La convention collective s'applique sur tout le territoire suisse.

2^o Elle régit les contrats de travail conclus entre: d'une part, les employeurs exploitant une scierie, un atelier de rabotage, une entreprise d'imprégnation, une fabrique de bois de placage, de contreplaqué, de panneaux forts, de caisses, de palettes, de harasses, de clôtures ou de laine de bois et, d'autre part, leurs ouvriers qualifiés, mi-qualifiés et non qualifiés. Elle ne s'applique pas à l'égard du personnel technique et commercial, ni des apprentis liés par un contrat conforme à la loi sur la formation professionnelle.

3^o Sont réservées les dispositions impératives du droit fédéral et cantonal et les conventions plus favorables à l'ouvrier que ladite convention.

4^o La décision d'extension entrera en vigueur dès sa publication et portera effet jusqu'au 31 décembre 1971.

Toute opposition à cette requête doit être motivée et adressée en six exemplaires, dans les quatorze jours à dater de la présente publication, à l'office soussigné.

3003 Berne, le 21 octobre 1968

Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail

Domanda

intesa a conferire il carattere obbligatorio generale al contratto collettivo di lavoro per l'industria svizzera del legno

(Legge federale del 28 settembre 1956 concernente il conferimento del carattere obbligatorio generale al contratto collettivo di lavoro)

Le associazioni contraenti hanno inoltrato la domanda di conferire carattere obbligatorio generale alle seguenti disposizioni (eccettuate quelle stampate in corsivo) del contratto collettivo di lavoro per l'industria svizzera del legno, contratto concluso il 20 dicembre 1967:

Art. 4. Commissione professionale paritetica.

1.
La commissione professionale paritetica esegue controlli sulla osservanza del presente contratto. Qualora constatasse che le prestazioni contrattuali a carico del datore di lavoro non sono adempiute, ha da diffidare il datore di lavoro a prontamente pagarle o corrispondere con effetto retroattivo.

2. La commissione professionale paritetica è autorizzata a sentenziare ammende convenzionali conformemente all'articolo 5 e se del caso a riscuoterle per via giudiziaria.

Art. 5. Ammende convenzionali.

1. Nei casi in cui vi è inosservanza del contratto nell'adempimento delle prestazioni in denaro, viene applicate al datore di lavoro un'ammenda convenzionale pari al 25% dell'importo dovuto.

2. Agli operai che violano la proibizione del lavoro nero (art. 21) viene inflitta una ammenda convenzionale la cui entità è commisurata dalla commissione paritetica tenendo conto della gravità della colpa e della proporzione del lavoro nero eseguito, comunque in misura non superiore ai 200 franchi per singolo caso. Questa ammenda convenzionale viene inflitta anche al datore di lavoro interessato quando questi facesse eseguire lavoro nero o favorisse lo stesso in qualsiasi forma.

3. Le ammende convenzionali vanno usate dalla commissione professionale paritetica per la copertura delle spese di esecuzione del contratto.

Art. 10. Ripartizione in zone.

1. L'ambito contrattuale viene ripartito nelle tre seguenti zone:

Zona I: condizioni urbane
Zona II: condizioni semi-urbane
Zona III: condizioni rurali

2. Le aziende di impiallaccatura, le fabbriche di legno compensato, di panni forti, di preparati di «Novo pan» e gli impianti di impregnatura della zona III hanno da applicare le aliquote della zona II.

3. La classificazione si effettua giusta l'elenco delle località che faceva stato per le rendite transitorie dell'AVS. Determinante agli effetti della ripartizione è il luogo di lavoro.

Art. 11. Assunzione e licenziamento.

1. Le prime due settimane d'impiego sono considerate tempo di prova, durante il quale il rapporto di lavoro può essere disdetto in ogni momento.

2. Dopo il periodo di prova il termine di disdetta reciproco è di 14 giorni anche per i rapporti di servizio che durano da oltre un anno. La disdetta può essere data solo per un sabato o giorno di paga. Per i capi-segatori, i capi-piazza, i conducenti e autisti che lavorano a salario mensile, il termine di disdetta può essere di un mese.

Art. 12. Durata del lavoro.

1. La durata del lavoro settimanale è di 46 ore in tutte le aziende industriali e di 48 ore nelle altre.

2. La durata del lavoro settimanale va di regola ripartita in modo tale che almeno ogni secondo sabato sia interamente feriato.

Art. 13. Salari minimi

1. I salari minimi, inclusi l'aumento di 20 cent. dell'indennità di rincaro, in vigore dal 1^o gennaio 1968, e il compenso per la riduzione della durata del lavoro, importano:

	Zona I	Zona II	Zona III
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
per segatori e affilatori qualificati	5.20	5.15	5.10
per ausiliari semi-qualificati	4.90	4.85	4.80
per manovali	4.70	4.65	4.60

2.
Sono considerati semi-qualificati gli operai che compiono un lavoro speciale da almeno due anni.

3. Per gli operai di rendimento minorato o che non hanno ancora 19 anni, può essere convenuto un salario più basso.

4. Se l'operaio riceve il vitto e l'alloggio dal datore di lavoro, o nel caso in cui vi siano altre condizioni particolari, il salario in contanti va fissato nel quadro del presente contratto mediante contratto di servizio individuale scritto.

5. Agli operai occupati a cottimo, vengono garantiti i soprastanti salari minimi.

Art. 14. Supplementi.

1. Per il lavoro supplementare, notturno e domenicale, vanno corrisposti i seguenti supplementi:

per il lavoro supplementare	25%
per il lavoro notturno e domenicale	50%

2. Agli operai lavoratori a sciolta va corrisposta una indennità di 30 cent. all'ora.

3.

4. Conducenti e loro aiutanti hanno diritto a un supplemento salariale del 25% per il lavoro notturno.

5. Se il tempo di lavoro perso viene recuperato anticipatamente o posticipatamente, non va pagato nessun supplemento.

Art. 15. Paga.

1. Il pagamento del salario viene effettuato al più tardi tutti i 14 giorni e più precisamente durante il tempo di lavoro. Periodi di paga quindicinale finora in vigore possono essere mantenuti.

2. A titolo di garanzia può essere trattenuto al massimo il salario di tre giorni, possibilmente mantenendo le modalità di paga finora vigenti. In caso di inosservanza degli articoli 11 e 21 del presente contratto, la garanzia va a favore del datore di lavoro.

Art. 16. Vacanze.

1. L'operaio ha diritto alle seguenti vacanze pagate, in ragione degli anni di servizio:

decorso il 1. anno di servizio	almeno 2 settimane
decorso il 6. anno di servizio	almeno 2 settimane e 3 giorni
decorso il 10. anno di servizio	almeno 3 settimane

2. *Giovani fino al compimento del 19. anno e apprendisti fino al compimento del 20. anno di età*

almeno 3 settimane

3. Questa regolamentazione non è applicabile nei cantoni la cui legislazione sulle vacanze è equivalente o più favorevole. Regolamentazioni legali del genere vigono in particolare nei cantoni: Argovia, Basilea-Campagna, Basilea-Città, Ginevra, Lucerna, Neuchâtel, Sciaffusa, Ticino, Vallese, Vaud, Zugo e Zurigo.

4. Nell'anno di assunzione e in caso di sortita dall'azienda il diritto alle vacanze è commisurato alla durata dell'occupazione.

5. In casi di limitazione o sospensione dell'esercizio come pure nei casi di perdita di lavoro a seguito di malattia o infortunio per oltre due mesi, nonché in caso di assenza per oltre un mese all'anno per lavoro in proprio o d'altra natura, esiste solo un diritto alle vacanze pro rata.

6. Le vacanze vengono compensate in base al salario giornaliero normale.

7. L'operaio ha da accordarsi col proprio datore di lavoro circa l'inizio delle vacanze e tenere in considerazione i lavori urgenti.

8. Le vacanze non possono essere sostituite con prestazioni in danaro o altri favori. Resta riservata la liquidazione in caso di cessazione del rapporto di servizio.

Art. 17. Giorni festivi.

1. L'operaio ha diritto a un compenso fino a sette giorni festivi all'anno, che cadono in un giorno lavorativo.

2. Per l'indennizzo dei giorni festivi va corrisposto, con la paga corrente, il salario completo che si avrebbe potuto guadagnare in quel giorno.

3. I giorni festivi per i quali viene pagato un compenso sono stabiliti anticipatamente per tutto l'anno tra datore di lavoro e operaio.

Art. 18. Pagamento del salario in caso di servizio militare.

1. L'operaio ha diritto, fino a un mese all'anno, alle seguenti indennità in caso di servizio militare obbligatorio svizzero (corsi di ripetizione e di complemento, inclusi i corsi quadri):

operai coniugati e operai celibi con obblighi di assistenza	100% del salario
operai celibi senza obblighi di assistenza	50% del salario

2. L'indennità legale per perdita di guadagno è inclusa nelle aliquote precitate.

3. Il diritto all'indennità giusta il capoverso 1 esiste solo se il rapporto di lavoro è durato almeno 12 mesi e viene continuato senza disdetta a servizio militare ultimato.

4. La presente regolamentazione non fa stato per la durata di un eventuale servizio attivo.

Art. 19. Assicurazione per indennità di malattia.

1. L'operaio assicurabile deve aderire a una assicurazione per l'indennità giornaliera di malattia. La scelta dell'assicuratore è lasciata al diretto accordo tra i singoli datori di lavoro e operai.

2. L'assicurazione per indennità giornaliera deve prevedere un sussidio di almeno il 60% del salario lordo. La durata del percepimento deve essere di almeno 720 giorni nel giro di 900 giorni consecutivi e, in caso di affezione tubercolare, di durata illimitata. Il periodo di noverato non deve superare i 3 mesi e quello di franchigia i due giorni.

3. I premi di questa assicurazione per indennità giornaliera sono a carico del datore di lavoro. In tal modo è adempiuto l'obbligo incompiuto di corrispondere la mercede in caso di malattia dell'operaio, a norma dell'articolo 335 del Codice delle obbligazioni. Se l'operaio, all'atto dell'entrata nell'assicurazione, è stato escluso dal diritto alle prestazioni in ragione della sua predisposizione a malattie, fa stato, in caso in cui si ammalì, il Codice delle obbligazioni.

Art. 20. Compenso per le assenze.

Nei seguenti casi vanno corrisposti congedi pagati:

in caso di decesso del coniuge o di un figlio proprio	2 giornate
in caso di decesso di genitori, suoceri e fratelli o sorelle	1 giornata
in caso di matrimonio proprio	2 giornate
in caso di nascita di un figlio proprio	1 giornata
per l'ispezione delle armi e dell'equipaggiamento	mezza giornata

Art. 21. Lavoro nero.

1. Agli operai è proibito di eseguire qualsiasi lavoro professionale durante il tempo libero o le vacanze. Il datore di lavoro ha da denunciare per iscritto alla commissione professionale paritetica per l'industria del legno (casella postale Sihl 915, 8021 Zurigo) gli operai che eseguono lavoro nero.

2. Nel caso di prestazione di lavoro nero, l'operaio può essere licenziato senza disdetta, dopo infruttuoso ammonimento scritto. Oltre a ciò, la commissione professionale paritetica può infliggere all'operaio e, se del caso, al datore di lavoro a norma dell'articolo 5, alinea 2, una ammenda convenzionale.

3. In casi non gravi la commissione professionale paritetica può ovviare dall'ammenda convenzionale e impartire al colpevole un monito.

Campo d'application

Il campo d'application proposto dalle parti contraenti ha il seguente tenore:

1^o Il presente decreto è applicabile su tutto il territorio della Svizzera.

2^o Esso disciplina i rapporti di lavoro tra i titolari di segherie, piallerie, impianti di impregnatura, aziende di impiallaccatura, fabbriche di legno compensato, di legno forte, di casse, di cassette, di stecchi e di lana di legno e i loro operai qualificati, semi-qualificati e non qualificati. Esso non è applicabile al personale tecnico e commerciale, né agli apprendisti, a senso della Legge federale sulla formazione professionale.

3^o Sono riservate le disposizioni di carattere imperativo del diritto federale e cantonale come anche gli accordi contrattuali più favorevoli al lavoratore.

4^o Il presente decreto entrerà in vigore il giorno della sua pubblicazione ed avrà effetto fino al 31 dicembre 1971.

Le eventuali opposizioni a questa domanda dovranno essere presentate in sei esemplari e motivate, entro 14 giorni dalla presente pubblicazione, all'ufficio qui sotto indicato.

3003 Berna, 21 ottobre 1968.

Ufficio federale dell'industria, delle arti e mestieri e del lavoro

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle
Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken Marques Marche

Eintragungen Enregistrements

233376. Data del deposito: 9 aprile 1968, ore 16.
William Sugden & Sons Limited, Water Lane Mills, Cleckheaton,
(Yorkshire, Gran Bretagna). — Fabbricazione e commercio.
Pantaloni di provenienza inglese. (Cl. int. 25)



233377. Date de dépôt: 16 mai 1968, 17 h.
Coopérative Bananière et Fruitière de Côte d'Ivoire (Cobafruit),
Avenue Louis Barthe, Abidjan (République de Côte d'Ivoire).
Production.
Bananes. (Cl. int. 31)



Le nom est exécuté en rouge et l'entourage en noir.

233378. Date de dépôt: 16 mai 1968, 17 h.
Coopérative Bananière et Fruitière de Côte d'Ivoire (Cobafruit),
Avenue Louis Barthe, Abidjan (République de Côte d'Ivoire).
Production.
Bananes. (Cl. int. 31)



Le nom est exécuté en noir et l'entourage en rouge.

233379. Date de dépôt: 16 mai 1968, 17 h.
Coopérative Bananière et Fruitière de Côte d'Ivoire (Cobafruit),
Avenue Louis Barthe, Abidjan (République de Côte d'Ivoire).
Production.
Bananes. (Cl. int. 31)



Le nom est exécuté en vert et l'entourage en rouge.

233380. Date de dépôt: 16 mai 1968, 17 h.
Coopérative Bananière et Fruitière de Côte d'Ivoire (Cobafruit),
Avenue Louis Barthe, Abidjan (République de Côte d'Ivoire).
Production.
Bananes. (Cl. int. 31)



Le nom est exécuté en rouge et l'entourage en vert.

233381. Hinterlegungsdatum: 31. Mai 1968, 18 Uhr.
Tschudi & Cie AG, Ennetbüchli (Glarus). — Fabrikation.

Stereotypiematern. (Int. Kl. 16)

← ALPINA →

233382. Hinterlegungsdatum: 31. Mai 1968, 18 Uhr.
Tschudi & Cie AG, Ennetbüchli (Glarus). — Fabrikation.

Stereotypiematern. (Int. Kl. 16)

← PLASTOFIN →

233383. Hinterlegungsdatum: 31. Mai 1968, 18 Uhr.
Tschudi & Cie AG, Ennetbüchli (Glarus). — Fabrikation.

Stereotypiematern. (Int. Kl. 16)

← STAR →

233384. Hinterlegungsdatum: 31. Mai 1968, 18 Uhr.
Tschudi & Cie AG, Ennetbüchli (Glarus). — Fabrikation.

Stereotypiematern. (Int. Kl. 16)

← ILLUSTRAMAT →

233385. Hinterlegungsdatum: 31. Mai 1968, 18 Uhr.
Tschudi & Cie AG, Ennetbüchli (Glarus). — Fabrikation.

Stereotypiematern. (Int. Kl. 16)

← BILD GE →

233386. Date de dépôt: 28 juin 1968, 18 h.
Manufacture des Montres Niton S.A., 30, rue du Stand, Genève.
Fabrication et commerce. — Renouvellement de la marque N° 125348.
Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le
28 juin 1968.

Montres, parties de montres. (Cl. int. 14)

"NITON"

233387. Hinterlegungsdatum: 2. Juli 1968, 19 Uhr.
C & J McDonald Limited, 11, Victoria Street, Perth (Schottland,
Grossbritannien). — Fabrikation und Handel.

Schottischer Whisky. (Int. Kl. 33)



233388. Date de dépôt: 2 juillet 1968, 17 h.
Eluxa S.A., Mittelstrasse 24, Nidau (Berne).
Fabrication et commerce. — Renouvellement avec modification de
l'indication des produits de la marque N° 126815. Le délai de pro-
tection résultant du renouvellement court depuis le 2 juillet 1968.

Mouvements pour grosse horlogerie. Grosse horlogerie. Instruments
de précision pour la mécanique et l'horlogerie. (Cl. int. 9, 14)

Eluxa

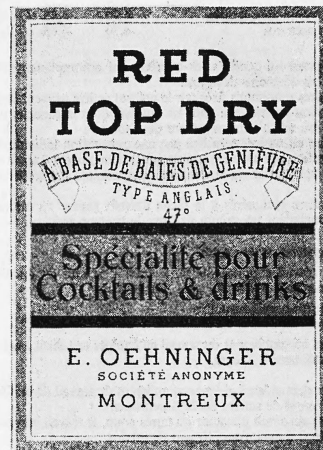
233389. Date de dépôt: 10 juillet 1968, 17 h.
A. Sutter S.A. Mönchwilten, Mönchwilten (Thurgovie). — Fabrication.
Transmission et renouvellement de la marque N° 124604 de Alfred
Sutter, Mönchwilten (Thurgovie). Le délai de protection résultant du
renouvellement court depuis le 16 janvier 1968.

Produit à nettoyer et polir les métaux. (Cl. int. 3)



233390. Date de dépôt: 12 juillet 1968, 11 h.
E. Oehninger Société Anonyme, 20bis, rue de la Gare, Montreux
(Vaud). — Fabrication. Renouvellement de la marque N° 125512.
Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le
26 janvier 1968.

Gin fabriqué en Suisse (à base de baies de genièvre). (Cl. int. 33)



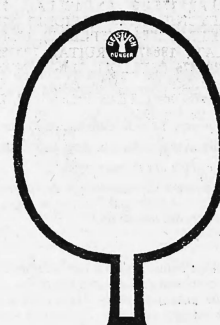
233391. Hinterlegungsdatum: 12. Juli 1968, 18 Uhr.
Friedrich Straehl & Co. AG, Nationalstrasse 19, Kreuzlingen (Thur-
gau). — Fabrikation und Handel.

Regenmäntel, Sport- und Freizeitbekleidung für Herren. (Int. Kl. 25)



233392. Hinterlegungsdatum: 17. Juli 1968, 9 Uhr.
Ed. Geislich Söhne AG für chemische Industrie, Wolhusen (Luzern).
Fabrikation und Handel.

Düngemittel und Gartenerde aller Art. (Int. Kl. 1)



233393. Hinterlegungsdatum: 12. Juli 1968, 22 Uhr.
American-Cigarette Company (Overseas) Limited, Weinbergstrasse
79, Zürich 6. — Fabrikation und Handel.

Filterzigaretten; Raucherartikel; Zündhölzer. (Int. Kl. 34)



Die Marke wird weiss, grün, rot und golden ausgeführt.

233394. Date de dépôt: 22 juillet 1968, 18 h.
Petit-fils de Paul Schwarz-Etienne, 94, avenue Léopold-Robert,
La Chaux-de-Fonds. — Fabrication et commerce.

Pièces d'horlogerie en tous genres et leurs parties. (Cl. int. 14)



233395. Date de dépôt: 18 juillet 1968, 20 h. M. Santier, 7, place des Eaux-Vives, Genève. Fabrication et commerce. — Renouvellement de la marque N° 124239. Raison modifiée. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 16 mars 1968.

Produit pour nettoyer les parquets, linoléums, carrelages, habits, tapis. (Cl. int. 3)

LE
Sans-peine

233396. Hinterlegungsdatum: 20. Juli 1968, 9 Uhr. Albert Weber & Sohn, Aweso-Werke, Wetzikon (Zürich). Fabrikation und Handel. — Uebertragung und Erneuerung der Marke Nr. 125648 von Albert Weber, Sohn, Wetzikon (Zürich). Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 20. Juli 1968 an.

Schiebetürenbeschläge für Glas und Holz, Schubladeneinführungen, Stellschienen, Konsolen für Glastablar, Glasaufsatzstützen, Schau-fensterstände, Ausstellvitrinen. (Int. Kl. 6, 19, 20)

AWESO

233397. Hinterlegungsdatum: 22. Juli 1968, 18 Uhr. Ganz & Cie, Embrach, Aktiengesellschaft, Embrach (Zürich). Fabrikation.

Keramische Platten für Böden und Wände. (Int. Kl. 19)

embroxyd®
ein Produkt der Ganz & Cie Embrach AG Embrach

Uebertragungen — Transmissions

127866 (NUFFIELD). — Morris Motors Limited, Oxford (Grande-Bretagne). — Transmission à The British Motor Corporation Limited, Longbridge, Birmingham (Grande-Bretagne). — Enregistré le 26 septembre 1968.

128822 (S. U.). — The S. U. Carburettor Company, Limited, Birmingham 24 (Grande-Bretagne). — Transmission à The British Motor Corporation Limited, Longbridge, Birmingham (Grande-Bretagne). Enregistré le 26 septembre 1968.

130604 (EXTRA 3. fig.), 147010 (CREMETTA), 150723 (PRALINOR), 151764 (FREY EXTRA, fig.), 155949 (SPLENDOR), 163831 (MANDOR), 166635 (CFA, fig.), 170404 (VADRETTA), 172135 (TRESSELLA), 175290 (ANIMELLA), 175291 (FRENO-RA), 175292 (FREYONE), 175293 (ERIONE), 175443 (FRELETTA), 175749 (FRIETTA), 178445 (FREILINI), 178446 (FRELETTI), 186372 (FLOCLAT), 188471 (FRUITA), 193089 (TORROSA), 202132 (FREY), 207875 (MELLOS), 215627 (NOXANA). — Chocolat Frey AG Aarau Schweiz, Aarau (Aargau). — Uebertragung an Migros-Genossenschafts-Bund, Limmatstrasse 152, Zürich 5. — Enregistré den 26. September 1968.

133271 (SYNTRON), 179246 (THE SYMBOL OF QUALITY L-B, fig.), 206920 (LINK-BELT). — Link-Belt Company, Chicago (Illinois, USA). — Uebertragung an FMC Corporation, 130 East Randolph Street, Chicago (Illinois, USA). — Enregistré den 26. September 1968.

142776 (MAXIMA). — Max Arthur Th. Meyer, Burgdorf. — Uebertragung an Viciol-Labor AG, Gotthelfstrasse 46, Burgdorf (Bern). Enregistré den 19. September 1968.

151690 (H-24). — Compañía General de Insecticidas, S.A., Mexico D. F. (Mexico). — Uebertragung an Productos H-24, Sociedad Anónima, Naucalpan de Juárez (Distrikt Tlalneapantla, Mexico). — Enregistré den 25. September 1968.

160190 (FRENGER). — Zent AG, Bern. — Uebertragung an Frenger International Corporation, Zentweg 21, Bern. — Enregistré den 19. September 1968.

160840 (DR RUMNEY'S MENTHOLYPTUS, fig.). — Illingworth's Snuffs, Limited, Kendal (Grossbritannien). — Uebertragung an Conwood S.A., Spielhof 3, Glarus. — Enregistré den 27. September 1968.

173227 (SKYHAWK). — Erwin Bernheim, Zürich. — Uebertragung an Mondaine Watch Ltd. (Mondaine Uhren AG) (Montres Mondaine S.A.), Uraniastrasse 24, Zürich 1. — Enregistré den 26. September 1968.

178023 (SECURA), 178024 (SECURA, fig.). — Secura Gesellschaft für Haftpflicht, Unfall- und Sachversicherung, Zürich 1. — Uebertragung an Migros-Genossenschafts-Bund, Limmatstrasse 152, Zürich 5. — Enregistré den 26. September 1968.

190135 (GENEROSO). — Gottlieb Duttweiler, Basel. — Uebertragung an Migros-Genossenschafts-Bund, Limmatstrasse 152, Zürich 5. Enregistré den 25. September 1968.

194931 (SINCLAIR AND VALENTINE CO.). — Colora Filiale Bern der American-Marietta C.A., Caracas, Bern. — Uebertragung an Colora-Graphika AG, Federweg 22, Bern. — Enregistré den 25. September 1968.

206409 (EPILA-ROTH). — Véréne Fontana-Rosset, Lausanne. — Transmission à Suzanne Jeanne Brossard, avenue de la Gare 32, Lausanne. — Enregistré le 20 septembre 1968.

209847 (ASTONIN). — Knoll AG, chemische Fabriken, Liestal. — Uebertragung an E. Merck Aktiengesellschaft, Frankfurter Strasse Nr. 250, Darmstadt (Deutschland). — Enregistré den 19. September 1968.

213251 (fig.), 217580 (WATER ELF), 219671 (FEE DES EAUX), 219672 (REINA DEL MAR), 219673 (WASSERELFE), 228959 (fig.), 229024 (DORLY). — Dorly S.A., Tramelan (Bern). — Transmission à Tenor & Dorly S.A., 1, rue des Sources, Tramelan (Bern). Enregistré le 26 septembre 1968.

216256 (STEXEL), 217264 (STEXEL, fig.). — Rekonvert AG, Buchs (St. Gallen). — Uebertragung an Mapi AG, Anna-Heerstrasse 18, Zürich 6. — Enregistré den 26. September 1968.

217551 (CAINTON, fig.). — ETEX AG, Stansstad, in Stansstad. — Uebertragung an Teppichwerk Memmingen Gesellschaft mit beschränkter Haftung & Co., Donaustasse, Memmingen (Deutschland). Enregistré den 19. September 1968.

222079 (RILEY, fig.). — Riley Motors Limited, Abingdon-on-Thames (Berkshire, Grande-Bretagne). — Transmission à The British Motor Corporation Limited, Longbridge, Birmingham (Grande-Bretagne). Enregistré le 26 septembre 1968.

224471 (ADUC). — André Ducaux, Lausanne. — Transmission à Yvette Filletaz, avenue de la Rapille 6, Prilly (Vaud). — Enregistré le 25 septembre 1968.

230995 (RETINO). — A. K. Gebauer & Cie, Spezialfabrik für Aufzüge, Zürich 3. — Uebertragung an Motec AG für moderne Technik, Industriezone, Affoltern a. A. (Zürich). — Enregistré den 26. September 1968.

Firmaänderung — Modification de raison

200879. — A. Meier-Schenk AG, Zürich 11. — Firma geändert in Meier-Schenk AG Isolierwerk. — Enregistré den 25. September 1968.

Einschränkungen der Warenangabe

Limitations de l'indication des produits

218244 (TICO, fig.). — Curti & Co. AG, Luzern. Die Warenangabe wird wie folgt eingeschränkt: Textilwaren. — Enregistré den 25. September 1968.

232779 (D, fig.). — Schweizerischer Drogisten-Verband, Biel 3. — Die Angabe «Produkte der Textilindustrie» wird eingeschränkt durch die Beifügung von «(mit Ausnahme von Garnen und Fäden)». — Enregistré den 26. September 1968.

228263 (GYNAFORM). — Mediline AG, Wolkhusen (Luzern). — Die Warenangabe wird wie folgt eingeschränkt: Pharmazeutische Präparate zum Gebrauch in der Gynäkologie. — Enregistré den 16. September 1968.

232446 (JORDAN INTERBRUSH). — A/S W. Jordan Børste & Penselfabrik, Oslo (Norwegen). — Die Warenangabe wird wie folgt eingeschränkt: Kämme, Schwämme, Bürsten, insbesondere Zahnbürsten, Reinigungsinstrumente und Putzzeug, Stahlspäne, Haushaltgäse, Zahngläser, Halter für Zahngläser, für Zahnbürsten und für Zahnpasten. — Enregistré den 16. September 1968.

232792 (HIDDEN MAGIC). — The Procter & Gamble Company, Cincinnati (Ohio, USA). — Die Warenangabe wird wie folgt eingeschränkt: Produkte für die Haarpflege. — Enregistré den 25. September 1968.

Berichtigungen — Rectifications

227036 (BABY-VOGUE, fig.). — Strauss & Bischof, Zürich, Zürich 4. — Die Löschung dieser, auf Ansuchen der Inhaberin am 22. Juli 1968 gelöschten Marke wurde infolge Klageanerkennung vom dortigen Friedensrichteram der Stadt Zürich (Entscheid vom 24. Juli 1968) verfügt. — Enregistré den 25. September 1968.

232554. — Leo Wunderle AG, Kastanienbaum (Gemeinde Horw, Luzern). — Die Publikation der Marke wird wie folgt berichtigt:

HERRENHÖCKLER

Enregistré den 25. September 1968.

232556. — Leo Wunderle AG, Kastanienbaum (Gemeinde Horw, Luzern). — Die Publikation der Marke wird wie folgt berichtigt:

LE CHEVALIER DU ROI

Enregistré den 25. September 1968.

Löschungen — Radiations

192253 (BISCHAZUR). — Billetter & Schätti, Zürich 6. — Gelöscht am 25. September 1968 auf Ansuchen der Markeninhaberin.

215199 (ABIZUR). — Billetter & Co., Zürich 6. — Gelöscht am 25. September 1968 auf Ansuchen der Markeninhaberin.

215314 (BILLAZUR). — Josef Schätti, Wallisellen (Zürich). — Gelöscht am 25. September 1968 auf Ansuchen der Markeninhabers.

226391 (FLUMESON). — Syntex Pharm AG, Zug. — Gelöscht am 25. September 1968 auf Ansuchen der Markeninhaberin.

228278 (CLAX). — Sunlight AG, Olten (Solothurn). — Gelöscht am 25. September 1968 auf Ansuchen der Markeninhaberin.

229253 (MINIMAX). — Ervin Piquerez S.A., Bassecour (Bern). — Radiée le 25 septembre 1968 à la demande de la titulaire.

231509 (NORMEDRIL). — Médial de Tolédo & Cie, Genève. — Radiée le 25 septembre 1968 à la demande de la titulaire.

Löschungen wegen Nichterneuerung

Radiations pour cause de non-renouvellement

Im Februar 1948 eingetragene und am 20. September 1968 gelöschte Marken

Markes enregistrees en février 1948 et radiées le 20 septembre 1968

123527 (UNIVERSAL CYKLON)	123720 (FIT-ALL-HEEL)
123555 (LES TISSUS L.S.M., fig.)	123722 (GYROFLEX)
123574 (LADOC, fig.)	123733 (EMBRACH, fig.)
123575 (P.P.L.D.)	123734 (ARNOLD)
123576 (SAPIDO)	123735 (WATIAWELLA)
123607 (WIWA, fig.)	123738 (JE, fig.)
123608 (LEONIDAS, fig.)	123739 (S.N.Q.)
123628 (LITITI, fig.)	123740 (ATCO)
123647 (EUREKA WATCH MY)	123741 (KAGRU)
123651 (KY MO, fig.)	123745 (PERFECT)
123652 (HAVATA)	123746 (RUNKA)
123655 (SARINOL)	123768 (TERSAVIN)
123657 (VORO, fig.)	123769 (WHIZZER, fig.)
123658 (RODEX)	123771 (fig.)
123660 (G. ROSSKOPF & CIE, fig.)	123772 (MILO, fig.)
	123773 (POND'S)
	123774 (DELPHIN, fig.)
	123775 (1842, fig.)
	123786 (A.H.B., fig.)
	123788 (BULBIN, fig.)
	123792 (OM-396)
	123794 (VELVETPLAN)
	123796 (NELLYS KALENDER)
	123797 (ORMDALE)
	123805 (ADAMANT)
	123806 (BLANCO)

123817 (LOGOM)	124164 (GLETSCHER — EISFRUCHT)
123818 (fig.)	124165 (NIDEL-BIENEN)
123820 (PARAGON)	124166 (HOMOVITRETER)
123821 (COCOON)	124167 (GOOD LUCK)
123824 (POR-O-POR, fig.)	124193 (DECAPHOS)
123825 (MOORSTON)	124194 (DOGALGINE)
123827 (RADALIN)	124195 (HEPAFOLIC)
123829 (TRAFILCO)	124196 (HEPARISTOL)
123832 (DYNO-LUXE)	124197 (PICPA)
123834 (BUDDY)	124204 (fig.)
123835 (WICKI)	124205 (F.P.S., fig.)
123845 (ALMA)	124257 (TORNIA, fig.)
123846 (VITOPHOS, fig.)	124258 (DERBY)
123847 (EFFEM)	124260 (SIPO)
123848 (BAMOD)	124261 (PARAGLOSS)
123849 (MACROSAL)	124275 (LA ARANA)
123850 (MACROSTAT)	124300 (fig.)
123851 (GALLERY)	124301 (VIGOROL, fig.)
123852 (PIROUETTA)	124322 (VIPERACIN)
123853 (POETRY)	124346 (WOLLISHOFER-CHLAEUSLI, fig.)
123854 (ROULETTA)	124347 (FIOR DI KIRSCH)
123856 (FEUX-FOLLETS)	124363 (PRESIDENT)
123857 (PICHENETTES)	124368 (SECURITAS UNIVERSA)
123858 (CLINO)	124384 (MUNOT, fig.)
123860 (S.Z.B.)	124386 (SKITA, fig.)
123861 (S'GWUNDER-CHRAETTLI)	124409 (OPAL, fig.)
123871 (LEDA, fig.)	124434 (GREMULBIT)
123879 (PAMUSA)	124458 (fig.)
123880 (HB, fig.)	124463 (ECLADOR, fig.)
123884 (ROTHPALT)	124492 (DOLCE)
123885 (TRINTARBETON)	124498 (OERLIKON — HOCHSTRASSER-AUTOMAT)
123895 (UNI COLOR, fig.)	124526 (CENTER)
123896 (APPRESOLAN)	124540 (PERLENGLANZ)
123897 (FEDERDREH)	124584 (MICROMOLD, fig.)
123898 (HBROS, fig.)	124678 (MUNOT)
123899 (SANTE, fig.)	124726 (FERROGENE)
123900 (AMESIS, fig.)	124773 (ALBANY)
123903 (WACHOLDER, fig.)	124787 (CRESOLAN)
123904 (RAHM BACK)	124788 (ROTALIN)
123906 (A.H.B.)	124807 (HEXA, fig.)
123911 (EPE)	124832 (RUSTA)
123920 (ECO, fig.)	124882 (PENDULETTE VIVANTE)
123922 (KLEINER, fig.)	124922 (LEON PAPET, fig.)
123923 (KLEINER'S TIERGARTEN, fig.)	124967 (GANGRIT)
123924 (CREMINA)	124968 (KASOLIN)
123925 (fig.)	124994 (ALF. DUERR BASEL)
123926 (PAPETERIE DE BIBERIST, fig.)	125010 (ALFANY)
123927 (PAPIERFABRIK BIBERIST, fig.)	125013 (METEOR)
123928 (GESA)	125082 (SIRROCO)
123937 (KRES-KNO)	125083 (K, fig.)
123956 (GLYZINE)	125084 (OPTIMUS)
123957 (RADAR)	125085 (fig.)
123958 (NICOSA)	125086 (fig.)
123959 (HEROS)	125087 (AVIS)
123965 (SONYA)	125088 (BIOS)
123988 (FAVORIT, fig.)	125089 (PROSPECT)
123989 (ELESCO, fig.)	125090 (ALBRIS)
123995 (SIRROCO)	125091 (MONTA)
124022 (MILPA)	125092 (AMNYA)
124023 (4-EVER)	125093 (THE WILKA WATCH, fig.)
124025 (METTIS, fig.)	125094 (fig.)
124059 (T, fig.)	125259 (DOLAM)
124061 (KANAPLAN)	125478 (PAUL VALLETTE WATCH)
124062 (GLOBETROTTER, fig.)	125488 (ADMENTUM)
124066 (FREIA)	125581 (EXIMIA)
124073 (SYRINA, fig.)	125582 (SPECIOSA)
124077 (SUTTERO SALAMI, fig.)	125583 (VERIDICA)
124089 (MODAL)	125584 (URBANA)
124115 (PASTAMANDA, fig.)	125585 (PRAESTANS)
124117 (ZODIACAL)	125587 (ALACRIS)
124118 (VETROFLEX)	125693 (L'AGREABLE)
124121 (B.S.K., fig.)	126088 (KOZENA, fig.)
124139 (METHAZIL)	126254 (COMMANDO)
124140 (ALPINA, fig.)	127461 (CONTESSA)
124142 (MARMOTTE, fig.)	129078 (CLEARATE)
124143 (PLANURA, fig.)	129078 (CLEARATE)
124144 (PLASTIC, fig.)	148382 (KNUEPFTRICOT, fig.)
124145 (PLASTOFIN, fig.)	
124146 (STAR, fig.)	
124147 (TORPEDO, fig.)	
124163 (VACREATOR)	

Nachträge — Suppléments

Im September 1947 eingetragene und am 20. September 1968 gelöschte Marken. — Marques enregistrees en septembre 1947 et radiées le 20 septembre 1968

122016 (ASA, fig.)

123737 (WEISFLOG-BITTER, fig.)

Im Oktober 1947 eingetragene und am 20. September 1968 gelöschte Marke. — Marque enregistree en octobre 1947 et radiée le 20 septembre 1968

123614 (SOLIDA)

Im November 1947 eingetragene und am 20. September 1968 gelöschte Marken. — Marques enregistrees en novembre 1947 et radiées le 20 septembre 1968

122768 (CUSTOM MADE)

122894 (EXACT)

Im Januar 1948 eingetragene und am 20. September 1968 gelöschte Marken. — Marques enregistrees en janvier 1948 et radiées le 20 septembre 1968

123274 (MONYCO, fig.)

123514 (HAVILA)

123552 (DIADERMINE, fig.)

123566 (MINI MODE, fig.)

123619 (LUZERNE)

Widerruf von totalen Schutzverweigerungen von internationalen Marken

Révocations de refus totaux de marques internationales

335357 PACKFOAM (erfolgt am 26. September 1968 nach Einschränkung der Warenangabe)

337106 Argowig (erfolgt am 26. September 1968)

Widerruf von teilweisen Schutzverweigerungen von internationalen Marken

Révocations de refus partiels de marques internationales

333203 TANTUM-BIOTIC (erfolgt am 26. September 1968 nach Einschränkung der Warenangabe)

333579 AMALCAP (erfolgt am 26. September 1968 nach Einschränkung der Warenangabe)

Mitteilungen Communications Comunicazioni

Territoires des Comores

Rétablissement du régime de la libération des relations financières avec l'étranger

Par l'arrêté (N° 68-20/HC/SAFE) du 12 septembre écoulé, inséré dans le «Journal Officiel» du 1^{er} octobre 1968, le Haut-Commissaire a rendu applicables, à partir de cette dernière date, aux Territoires des Comores, les dispositions qui ont supprimé le contrôle des changes en France et rétabli ainsi le régime de la libération des relations financières avec l'étranger¹⁾.

¹⁾ Voir FOSC. N° 214 du 12 septembre 1968 (France. — Rétablissement du régime de la libération des relations financières avec l'étranger). 247. 21. 10. 68

France

Assujettissement du commerce des montres à une taxe parafiscale

Comme cela ressort de l'avis inséré dans la Feuille officielle suisse du commerce N° 164 du 16 juillet 1968 au sujet de la décision administrative (N° 68-329-F/3) du 24 juin dernier, la taxe parafiscale sur les montres grève les compteurs de temps combinés avec une montre: chronomètres de poche, chronographes, etc.

De la décision administrative (N° 68-554-F/3) du 27 septembre 1968, reproduite dans les «Documents Douaniers» N° 1277 du 3 du mois suivant, il appert que cette taxe n'est pas applicable aux compteurs de temps de poche (dits parfois de «sports») répondant à la définition donnée par les «Notes explicatives de la Nomenclature de Bruxelles» à la rubrique N° 91-01, 6^e alinéa. 247. 21. 10. 68

Weihnachtspost nach dem Ausland

(PTT) Die rechtzeitige Zustellung der auf dem Land- und Seeweg beförderten Weihnachtspost ist nur gewährleistet, wenn die Sendungen früh genug aufgegeben werden. Insbesondere ist zu berücksichtigen, dass der Leitweg nach den Ländern Ostafrikas, Ozeaniens, des Mittelens und zum Teil auch des Fernen Ostens um das Kap der guten Hoffnung führt, was die Laufzeit der nach diesen Gebieten gerichteten Sendungen gegenüber früher immer noch merklich verlängert. Den Postbenutzern wird daher empfohlen, Festgeschenke nach Übersee spätestens anfangs November, diejenigen nach europäischen Ländern spätestens in den ersten Tagen des Monats Dezember zu versenden.

Für eilige Sendungen ist der Luftweg besonders vorteilhaft, doch besteht für Luftpostsendungen, die nach Mitte Dezember aufgegeben werden, erfahrungsgemäss wenig Aussicht, dass sie den Empfängern vor Weihnachten erreichen.

Auch für Postanweisungen nach dem Ausland ist während des Weihnachtsverkehrs mit einer längeren Uebermittlungsdauer zu rechnen. Anweisungen, die den Empfängern noch vor Weihnachten ausbezahlt werden sollen, sind daher der Post je nach Bestimmungsland entsprechend früher zu übergeben. Insbesondere wird empfohlen, Beträge nach Grossbritannien mindestens drei Wochen vor Weihnachten anzuweisen.

Envois postaux de Noël à destination de l'étranger

(PTT) Les envois postaux de Noël expédiés par voie de surface ne pourront être remis aux destinataires avant les fêtes, que s'ils sont déposés suffisamment tôt. Pour les envois à destination des pays de l'Afrique orientale, de l'Océanie, du Moyen-Orient et d'une partie de l'Extrême-Orient qui doivent emprunter la voie du Cap de Bonne-Espérance, il faut encore compter avec une durée de transmission sensiblement plus longue que précédemment. Il est dès lors recommandé aux usagers de déposer les cadeaux de fêtes pour l'outre-mer au plus tard au début de novembre, et ceux pour les pays européens au plus tard l'un des premiers jours de décembre.

Les envois urgents auront avantage à être expédiés par voie aérienne. Toutefois, il est peu probable, que les envois-avion déposés après la mi-décembre atteignent le destinataire avant Noël.

Durant le trafic de Noël, la transmission des mandats de poste pour l'étranger exige aussi plus de temps qu'à l'ordinaire. Si les expéditeurs de mandats désirent que ceux-ci parviennent aux destinataires avant Noël, ils feront donc bien de les déposer le plus tôt possible. Il est notamment recommandé d'expédier au moins trois semaines avant Noël les mandats à destination de la Grande-Bretagne.

Invi natalizi a destinazione dell'estero

(PTT) Il recapito tempestivo delle strenne natalizie trasportate per la via di superficie è garantito solamente se le stesse sono impostate sufficientemente presto. Si deve in particolare tener presente che gli invii a destinazione dei Paesi dell'Africa Orientale, dell'Oceania, del Medio Oriente e in parte anche dell'Estremo Oriente devono seguire la rotta del Capo di Buona Speranza, e che perciò bisogna contare su una durata del trasporto sensibilmente superiore a quella degli anni scorsi. Si raccomanda quindi agli utenti di spedire le strenne natalizie per l'oltremare al più tardi in principio di novembre e quelle per gli Stati europei ai primi di dicembre.

La via aerea è particolarmente vantaggiosa per il trasporto di invii urgenti, tuttavia, l'esperienza insegna che gli invii della posta aerea consegnati dopo la metà di dicembre raramente possono essere recapitati ai destinatari prima di Natale.

Anche la trasmissione dei vaglia per l'estero richiede, nel periodo delle feste, un tempo di gran lunga superiore al normale. I vaglia che devono essere pagati al beneficiario prima di Natale vanno perciò impostati convenientemente presto a seconda dello Stato di destinazione. In particolare si raccomanda di spedire i vaglia a destinazione della Gran Bretagna almeno 3 settimane prima di Natale. 247. 21. 10. 68

Auslandspostüberweisungsdienst
Service international des virements postaux

ab 18. Oktober 1968 — dès le 18 octobre 1968

Belgien und Luxemburg/Belgique et Luxembourg: Fr. 8.57%; Dänemark/Danemark: Fr. 57.55; Deutschland/Allemagne: Fr. 108.35; Frankreich/France: Fr. 86.75; Grossbritannien und Nordirland/Grande-Bretagne et Irlande du Nord: Fr. 10.31; Italien/Italie: Fr. —.69%; Marokko/Maroc: Fr. 85.20; Niederlande/Pays-Bas: Fr. 118.45; Norwegen/Norvège: Fr. 60.40; Österreich/Autriche: Fr. 16.69; Schweden/Suède: Fr. 83.35. 247. 21. 10. 68

Wohnungsmarkt und Wohnungsmarktpolitik

Bericht der Eidg. Wohnbaukommission

Sonderheft Nr. 72 der «Volkswirtschaft» (Dezember 1963)

Die Eidg. Wohnbaukommission hatte vom Vorsteher des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements den Auftrag erhalten, zuhanden des Bundesrates Vorschläge zur Normalisierung des Wohnungsmarktes auszuarbeiten. Als Voraussetzung dafür mussten die sich stellenden Fragen zuerst im allgemeinen volkswirtschaftlichen Zusammenhang betrachtet werden: Es war die gegenwärtige Lage des Wohnungsmarktes zu erforschen und eine Vorstellung über die künftige Entwicklung zu gewinnen und schliesslich mussten die verschiedenen Ziele und Mittel in einem geschlossenen Ganzen vereinigt werden.

Dementsprechend wird im 1. Abschnitt die heutige Lage auf dem Wohnungsmarkt analysiert und die mutmassliche Entwicklung bis 1970 skizziert. Im 2. Abschnitt erfolgt die Darlegung der Zielsetzung und Begründung der öffentlichen Wohnungsmarktpolitik. Der 3. und letzte Abschnitt enthält die Grundzüge eines Systems von Massnahmen zur Normalisierung des Wohnungsmarktes mit einem Schlusskapitel «Programm für die öffentliche Wohnungsmarktpolitik».

Der Bericht kann gegen Vorauszahlung von Fr. 6.— auf Postcheckkonto 30-520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, 3000 Bern (Effingerstrasse 3), bezogen werden.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.
Rédaction: Div. du commerce du Département, féd. de l'économie publ., Berne.

Textil-Industrie-Beteiligungs AG.
Zürich

Die Aktionäre werden hiermit zur Teilnahme an der

ordentlichen Generalversammlung

vom Dienstag, den 12. November 1968, 11.45 Uhr, am Sitz der Gesellschaft, Tödistrasse 52, Zürich, eingeladen.

Traktanden:

1. Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Generalversammlung vom 22. November 1967.
2. Genehmigung des Geschäftsberichtes und Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle.
3. Genehmigung der Bilanz per 30. April 1968 sowie der Gewinn- und Verlustrechnung 1967/68.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Verschiedenes.

Aktionäre, die an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, haben ihre Aktien vor Beginn der Generalversammlung am Sitz der Gesellschaft zu hinterlegen. Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, der Bericht der Kontrollstelle und der Geschäftsbericht sind vom 1. November 1968 an am Sitz der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Zürich, den 21. Oktober 1968

Der Verwaltungsrat

WASSERWERKE ZUG

Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerke

Kapitalerhöhung 1968 von Fr. 6 000 000 auf Fr. 8 000 000

Kapitalerhöhung

Die ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre der Aktiengesellschaft Wasserwerke Zug vom 17. Oktober 1968 hat auf Antrag des Verwaltungsrates beschlossen, das Aktienkapital von bisher Franken 6 000 000 um Fr. 2 000 000 auf Fr. 8 000 000 zu erhöhen. Im Zusammenhang mit der raschen Entwicklung im Energiegeschäft sowie der Wasserabgabe sind entsprechende Mittel für den Ausbau der bestehenden Anlagen bereitzustellen und zwar geschieht dies durch die Ausgabe von

4000 neuen Inhaberaktien von je Fr. 500.— Nennwert
mit den Nummern 12001/16000

Die neuen Titel sind vom 1. Oktober 1968 an dividendenberechtigt und mit Coupons Nr. 14 und ff. versehen. Sie sind im übrigen den bisherigen Aktien in jeder Beziehung gleichgestellt. In der Generalversammlung berechtigt jede Aktie von Fr. 500 Nennwert zu einer Stimme.

Ein unserem Unternehmen nahestehendes Konsortium hat die neuen Aktien auf den Tag der Generalversammlung gezeichnet und voll einbezahlt.

Bezugsangebot

Die neuen Aktien werden den gegenwärtigen Aktionären in der Zeit vom 28. Oktober bis 6. November 1968 zu folgenden Bedingungen zum Bezuge angeboten:

1. Der Bezugspreis beträgt Fr. 600.— netto pro Aktie; der eidgenössische Emissionsstempel von 2% wird von der Gesellschaft getragen.
2. Je drei bisherige Aktien von je Fr. 500.— Nennwert berechtigen zum Bezuge einer neuen Aktie von ebenfalls Fr. 500.— Nennwert.
3. Die Ausübung des Bezugsrechtes erfolgt durch Einreichung des Coupons Nr. 13 der bisherigen Aktien und unter Verwendung des hierfür vorgesehenen Bezugsscheines bei einer der nachstehend aufgeführten Banken:

ZUGER KANTONALBANK

SCHWEIZERISCHE KREDITANSTALT

ZUERCHER KANTONALBANK

Nicht ausgeübte Bezugsrechte verfallen am Schluss der Emissionsfrist zugunsten des Konsortiums.

4. Die Liberierung der zugestellten neuen Aktien hat bis spätestens am 15. November 1968 zu erfolgen. Nach diesem Datum wird ein Verzugszins von 5% berechnet.
5. Die effektiven Titel werden im Laufe des 1. Quartals 1969 erscheinen.
6. Den An- und Verkauf von Bezugsrechten vermitteln die vorgenannten Banken.

Zug, den 17. Oktober 1968

Aktiengesellschaft
WASSERWERKE ZUG

Der Präsident:
Dr. M. Stadlin

Der Protokollführer:
R. Stotzer

Mobil

Mobil Oil (Switzerland)
Basel

5 3/4% Anleihe 1968
von Fr. 50 000 000

mit Solidarbürgschaft der

MOBIL OIL CORPORATION
New York

Anleihezweck

Beschaffung von Mitteln zur Finanzierung allgemeiner Aufgaben der Mobil-Gruppe ausserhalb der USA

Laufzeit

längstens 15 Jahre

Tilgungen

jährlich Fr. 2 500 00 ab 1976

Kotierung

in Zürich, Basel und Genf

Emissionspreis

99,40% + 0,60% halber eidg. Emissionsstempel = 100%

Zeichnungsfrist

21. bis 25. Oktober 1968, mittags

Liberierung

auf den 15. November 1968

Schweizerische Kreditanstalt

Schweizerischer Bankverein

Schweizerische Bankgesellschaft

Schweizerische Volksbank

Bank Leu & Co AG

Vereinigung der Genfer Privatbankiers

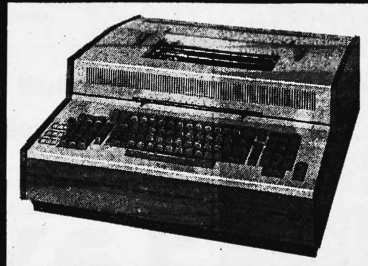
Diese Banken nehmen Zeichnungen spesenfrei entgegen und halten ausführliche Prospekte und Zeichnungsscheine zur Verfügung von Interessenten.

Verlangen Sie vom SHAB unentgeltliche

Zusendung einer Probenummer der Monatsschrift

«Die Volkswirtschaft»

Sie denken, das sei NUR eine Schreibmaschine



In Wirklichkeit sehen Sie jedoch die

Fakturiermaschine

KLEMM f93

mit einem elektronischen, volltransistorisierten Rechenwerk und einem IBM-Kugelkopf als Schreibwerk

Durch neue Schaltungsprinzipien, verbunden mit einer Mehrfachausnutzung elektronischer Baugruppen, wurde eine tragbare Fakturierschreibmaschine geschaffen, deren Leistung und Programmierungsmöglichkeiten bisher Fakturierschreibmaschinen von Schreibtischgrösse vorbehalten waren. Buchungsaufsatz sowie Streifen- und Lochkartenstanzer sind anschliessbar.

Verkaufspreis ab Fr. 17 030.—

Generalvertretung für die Schweiz:



allorgan ag

5001 Aarau, Bahnhofstrasse 76 / Bahnhofplatz Telefon 064 24 5678

Téléovronnaz S.A., Leytron

CONVOCATION

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires

de TELEOVRONNAZ S.A., à Leytron, est convoquée pour le samedi 2 novembre 1968, à 17 heures, à la grande salle de l'Union, à Leytron.

Ordre du jour:

- 1° Procès-verbal de la dernière assemblée.
- 2° Constatation de l'augmentation du capital social de Fr. 580 000.— à Fr. 660 000.—.
- 3° Modification de l'article des statuts relatif au montant du capital social.
- 4° Décision sur une future augmentation du capital social de Fr. 660 000.— à Fr. 1 000 000.—.
- 5° Rapport sur les constructions en cours.
- 6° Divers.

Les actionnaires devront se légitimer soit par la présentation de leurs actions, soit par remise de récépissé bancaire.

Leytron, le 18 octobre 1968

Le conseil d'administration

Compagnie Aramayo de Mines en Bolivie S.A.

En vertu de l'autorisation donnée par l'assemblée générale du 18 octobre 1968, les propriétaires d'actions au porteur sont informés que le dividende N° 8 pour l'exercice 1967, de Fr. 2.— par action, moins les impôts suisses, d'ensemble 30%, sera mis en paiement en échange du coupon N° 10, dès le 28 octobre 1968, à la Société de Banque Suisse, 2, rue de la Confédération, Genève, et à la Swiss Bank Corporation, 99, Gresham Street, London E.C. 2.

Ce dividende sera également payé, par chèque, aux actionnaires figurant dans les registres de la compagnie en date de ce jour.

Genève, le 21 octobre 1968

Le conseil d'administration

Der SHAB-Leserkreis ist kaufkräftig

Nutzen Sie diese Kaufkraft — Inserieren Sie!

RN REPORT & NEWS

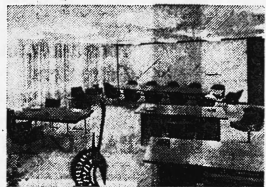
Berichte und Neuigkeiten von und über Rüegg-Naeggli & Cie AG, Zürich. Erscheint anlässlich des 100-jährigen RN Jubiläums in zwangloser Folge. Redaktion: RN Center für Büro- und Betriebsorganisation, Beethovenstrasse 49, 8022 Zürich. — RN Betriebsabteilung: Glattbrugg, Fabrikation von Büroartikeln und Papieren, Druckerei und Büromaschinenservice — RN Shop für Büroartikel, Schreibwaren und Drucksachen: Börsenstrasse 12 (gegenüber der Nationalbank), Zürich.

Herzlichen Dank!

Wenn der Geburtstag vor der Tür steht, ergeht es sicher allen gleich: man hofft insgeheim auf jene kleinen und grossen Zeichen der Verbundenheit, die einem am Festtag zuteil werden. So auch wir.

Und doch — als dann unser Jubiläum des 100-jährigen Bestehens vor der Tür stand, waren wir selbst überrascht. Überrascht und erfreut, wie viele unserer Kunden und Geschäftsfreunde, mündlich oder schriftlich, symbolisch oder tatsächlich, mit einem Blumenstrauß der guten Wünsche aufwarteten. Zu den Gratulanten aus dem In- und Ausland gesellen sich neben guten Bekannten und treuen Kunden auch unbekannte Freunde unseres Hauses. Gerade sie sind uns ein lebendiger Beweis für die Richtigkeit unseres Bestrebens, nicht anonymer Lieferant von anonymen Produkten zu sein. Denn: wir sind kontaktfreudig und suchen das Gespräch. Wir wollen nicht nur Produkte für Büros verkaufen, wir liefern auch Büroplanung mit. Wir machen Vorschläge und Vorführungen — unverbindlich; wir geben Tips und Ideen. Individuelle, massgeschneiderte, kostenlose Ideen.

se von Repräsentativem und Rationellem zu finden. Aus diesem Grund zeigen wir wohl eine ganze Reihe ausgedachter Einrichtungen für Chefbüros und Konferenzräume, aber auch all die anderen Dinge, welche das Arbeitsklima mitbeeinflussen. Mit seinem Dokumentationsdienst und seiner Musterkollektion von Vorhangstoffen, Bodenbelägen, Schallschuttplatten u. a. m. mischt er sich sogar in Dinge ein, die den Büroorganisator, streng genommen, nichts angehen. Doch wie gesagt: Chefs sind es sich gewohnt, Probleme als Ganzes zu betrachten. Und deshalb wollten wir auch hier «ganze Arbeitsleistungen».



Einmal mehr:

Stichwort Rationalisierung

«Rationalisieren» — ein Lieblingswort der Zeit, dessen wahre Bedeutung aber vielfach unterschätzt wird. Für eine ausführliche Darstellung der ineinandergreifenden und voneinander abhängigen Komponenten rationaler Arbeit im Büro reicht hier der Platz leider nicht aus. Es würde ein respektables Buch füllen, wollte man ins Detail gehen und tatsächlich hätte der Buchhandel für den interessierten eine ganze Reihe einschlägiger Fachliteratur bereit. Zusammenfassend könnte man jedoch sagen, dass Rationalisierungsmaßnahmen dann den grössten Erfolg zeitigen, wenn sie nicht Einzelaktionen darstellen, sondern von einem Organisationsproblem als Ganzem ausgehen. Das heisst: die rationalisierende Verzahnung aller Rädchen des Arbeitsprozesses muss gewährleistet sein, Knoten im Arbeitsablauf müssen gefunden und beseitigt werden. Oder noch einfacher ausgedrückt: es nützt wenig bis gar nichts, wenn man den perfekten Kopierapparat anschafft und ihn nicht auslasten kann; oder wenn man mit dem Superputz der Träume liebäugelt, die Arbeitsmethoden aber noch aus der bürokratischen Stenzeit stammen. Hier Klarheit zu schaffen, ist die primäre Aufgabe der Organisationsfachleute des RN Center; wann treffen wir uns zu einem verbindlichen Gespräch?



Rüegg-Naeggli & Cie AG, 8022 Zürich

Warenumsatzsteuer

Ausgabe Juni 1968

Die gegenwärtig gültigen Erlasse betreffend die Warenumsatzsteuer wurden im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlicht. Sie sind in einer Broschüre von 40 Seiten zusammengefasst, die zum Preis von Fr. 1.80 (Porto inbegriffen) bei Voreinzahlung auf unsere Postcheckrechnung 30-520 bezogen werden kann. Um Irrtümer zu vermeiden, sind separate schriftliche Bestätigungen dieser Einzahlungen nicht erwünscht.

Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes, 3000 Bern

Impôt sur le chiffre d'affaires

Edition de juin 1968

Les textes législatifs actuellement en vigueur en matière d'impôt sur le chiffre d'affaires ont été publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce. Ils sont réunis en une brochure de 40 pages qui peut être obtenue au prix de 1 fr. 80 (port compris) moyennant versement préalable à notre compte de chèques postaux 30-520. Afin d'éviter des malentendus, on voudra bien ne pas confirmer la commande séparément.

Administration de la Feuille officielle suisse du commerce, 3000 Berne

Benötigen Sie einen modernen Buchungsautomaten mit Datenerfassung auf Lochstreifen?

Dann bietet sich Ihnen eine günstige Gelegenheit: Wir stellen auf EDV um und verkaufen deshalb unsere so gut wie neuwertige

Burroughs-Sensimatic F 3200 mit Streifenlocher

weit unter dem Anschaffungspreis. Sie hat numerische Volltastatur, Kurztext, automatisches Datum, 5 Zählwerke, 4 Programme, Umprogrammierung und technische Wartung durch Lieferfirma.

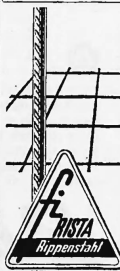
Setzen Sie sich, bitte, mit uns in Verbindung.

ORELL FUSSLI-ANNONCEN AG., 8022 ZÜRICH
Limmatquai 4, Tel. (051) 32 98 71, intern 96.

Indice suisse de la production industrielle

Supplément N° 75

La publication de la Commission de recherches économiques du Département de l'économie publique, parue en 1965 sous le titre précité, est en vente au prix de fr. 3.50 (24 pages, format A 4). Envoi contre versement préalable du montant en question au compte de chèques postaux 30-520, Feuille officielle suisse du commerce, Berne.



FISCHER & CO.
5734 REINACH

PATENTE

KIRCHHOFFER,
RYFFEL & CO.

8001 Zürich
Beethovenstrasse 58

Für Fr. 390.—

erhalten Sie eine

elektrische

Additionsmaschine

mit Dauerfarband, bei:

Auto-Doppik Buchhaltung AG

Biel, Tel. (032) 2 40 29

Zürich, Tel. (051) 34 50 33

RN BESTSELLER

Sony Sobax ICC-500E



Der grosse Erfolg der Büfa 1967: Sony Sobax ICC-500E — ein moderner elektronischer Tischrechner, der alles hat. Er ist verblüffend leicht, verblüffend klein — und tragbar! Eine Sony-Exklusivität: wahlweise Netz- oder Batteriebetrieb (Nickel-Cadmium-Batterie). Kurz-Steckbrief: arbeitet geräuschlos und schnell (Division in 0,4 Sek.), 14-stellige Rechenwerke, automatische Kommanzeige, 2 Speicherwerke, Leuchtziffern, integrierte Schaltung ohne bewegliche Teile, automatische Auf- und Abrundung, 26,2 cm breit, 39 cm tief, 13,8 cm hoch, Gewicht: 8,3 kg! Gründe genug für eine unverbindliche Vorführung und Probestellung, meinen Sie nicht?

An alle Mittagskunden:

Sie kennen ihn, den RN Shop für Büroartikel, Schreibwaren und Drucksachen. Er befindet sich an der Börsenstrasse 12 (gegenüber der Nationalbank) und bleibt auch dort. Das hartnäckige Gerücht, er kehre wieder an die Bahnhofstrasse zurück, ist also völlig unbegründet. Der RN Shop bleibt übrigens neuerdings auch über Mittag geöffnet, also durchgehend von 7.45 - 18.30 Uhr, an Samstagen natürlich nur bis 17.00 Uhr. Wir beschliessen dies als Konsequenz der neuen Einkaufsgewohnheiten. Und wir meinen auch, man sollte sich die Gewohnheiten des Kunden zu eigen machen — und nicht umgekehrt. Wenn nämlich jemand beim Mittagessen plötzlich auf die Idee kommt, bei Rüegg-Naeggli Büroklammern zu kaufen, so soll er sie auch bekommen. Punktum.

...RN...RN...RN...

Der RN TOP Planungsdienst

Im Rahmen der Erweiterung des RN Center für Büro- und Betriebsorganisation hat der RN TOP Planungsdienst neue, helle Räume bezogen. Was das ist, der RN TOP Planungsdienst? Nun, wie schon der Name sagt, wendet er sich an die Chefs, eben an die Topmen. Diese Spezialabteilung will alle Fragen der Büro- und Betriebsorganisation integrieren und dem Chef Lösungen im Rahmen einer Gesamtkonzeption bieten, eingeschlossen die Frage der Büromaschinen und -systeme. Es geht uns also darum, die Synthe-

FLUG-UNFALL-

VERSICHERUNGEN zu günstigen Bedingungen und Prämien bei den in der Schweiz konzessionierten

LLOYD'S

Sofort greifbare Policen durch J. R. AEBLI & CIE. AG, Talstrasse 66, 8001 Zürich, Tel. (051) 27 47 90

Versicherern

Avis d'inventaire public et sommation de produire

(Art. 580 et ss. ccs.)

Suivant ordonnance du 11 octobre 1968, Monsieur le vice-préfet du district de Courtelary, a accordé le bénéfice d'inventaire dans la succession de Monsieur

Georges Linder

né en 1907, fils de Ernest, commerçant, associé de la société en nom collectif Linder frères, combustibles, transports, matériaux de construction, eaux minérales, domicilié à St-Imier, rue B.-Savoie 67, décédé le 14 septembre 1968.

Il a nommé administrateur de la masse Monsieur Werner Stauffer, directeur de la Société de contrôle fiduciaire SA, à Bienne et a chargé M^{re} Hans Flückiger, notaire, à Bienne, rue Centrale 47, de l'établissement de l'inventaire.

Les créanciers du défunt et ceux de la société en nom collectif Linder frères, y compris les créanciers en vertu de cautionnement, sont sommés de produire leurs créances à la préfecture de Courtelary, dans un délai d'un mois, soit d'ici au 23 novembre 1968. Les créanciers qui ne figureront pas à l'inventaire pour avoir négligé de produire en temps utile ne pourront rechercher les héritiers ni personnellement, ni sur les biens de la succession.

Les débiteurs du défunt et de la société en nom collectif Linder frères sont également sommés de déclarer leurs dettes dans le délai ci-dessus au notaire soussigné.

Le commerce de la société en nom collectif Linder frères est continué avec la collaboration de l'administrateur.

Bienne, le 15 octobre 1968

Par commission: H. Flückiger, notaire

SIB

Schweizerisches Institut für höhere kaufmännische Bildung

SIB - die Fernschule für Nachwuchs- und Führungskräfte

Die SIB-Fernkurse behandeln wichtige Gebiete des Rechnungswesens, der Organisation, der Datenverarbeitung, der Rechtskunde, der Betriebswirtschaftslehre, der Volkswirtschaftslehre.

Neue Kurse:

Allgemeine Betriebswirtschaftslehre I Kurs 5.1

6 Hefte, 192 Seiten, 278 Fragen und Aufgaben

Verfasser: Dr. V. Bataillard, Zürich

Inhaltsübersicht:

Einführung und Begriffe. Die Planung in der Unternehmung, Gesamtplan, Absatzplan, Produktionsplan, Lagerplan, Beschaffungsplan, Finanzplan. Die kaufmännische Unternehmung. Der betriebliche Umlaufprozess, die Stationen, die Liquidität, die Wirtschaftlichkeit, Produktivität, Rentabilität, das Risiko im Betrieb. Der Einsatz von Arbeitskräften, Personalbereitstellung, Arbeitsbedarfsplan, die menschliche Arbeitsleistung, der Lohn.

Preise: Fr. 75.- für KV-Mitglieder, Fr. 105.- für Nichtmitglieder.

Weitere neue Kurse:

Wertpapierkunde
Steuernkunde
Schuldbetriebs- und Konkursrecht



Verlangen Sie mit untenstehendem Coupon das vollständige, detaillierte Fernschulprogramm.

SIB Schweizerisches Institut für höhere kaufmännische Bildung, 8021 Zürich, Löwenstrasse 17, Tel. (051) 44 95 95

Coupon einreichen an:
SIB, Löwenstr. 17, 8021 Zürich
Senden Sie mir das ausführliche Fernschulprogramm.
☐ Ich interessiere mich für Kurs

Name:

Adresse:

73



Offrir BALLOGRAF-epoca comme cadeau publicitaire? Certainement! Pour une distribution massive, il est évidemment trop beau... et un peu cher! (Nous avons des modèles spéciaux dans ce but). Mais pour offrir à des clients importants... alors n'hésitez pas car rien n'est plus apprécié qu'un véritable BALLOGRAF-epoca. Une chose est certaine: il sera constamment utilisé et c'est bien là le but recherché. Votre marque, chaque jour, à chaque instant, dans la main de votre client, c'est - à peu de frais - une publicité vraiment efficace.

BALLOGRAF

Nous désirons en savoir davantage sur BALLOGRAF-epoca avec impression publicitaire. Veuillez nous écrire ou nous téléphoner.

Raison sociale.....

Personne compétente.....

Adresse.....

Tel.....

Représentation générale: Sigrist + Schaub, 1110 Morges. Tél. (021) 71 28 90



Vous aurez tout lieu d'être fiers de mettre votre marque sur un stylo BALLOGRAF-epoca

SAS Scandinavian Airlines System
l'a fait

Conventionsfreie Frachten

Müller-Gysin AG.

Internationale Transporte

4000 Basel 23

Telefon (061) 34 67 00 - Telex 62 172

Zu verkaufen 2 Occasions-

Sichtkartei-Schränke

«Kardex» für Kartenformat 152 x 102 Millimeter, zu je 15 Schubladen.
W. Plüss, Seestrasse 308, 8038 Zürich

An günstiger Verkehrslage in Regensdorf

2800 m² Lagerraum im Untergeschoss

gesamthaft oder unterteilt zu vermieten (1230 m² und 1570 m²). Gedeckte Einfahrt. Raumhöhe 2,45 m. Bodenbelastung unbeschränkt. Anschluss für Telefon, Strom und Wasser. Gute Beleuchtung. Büroraum und WC.

DRAWAG AG, 8105 Regensdorf
Tel. (051) 71 20 40



Qualitäts-Vollbadverzinkung

als Korrosionsschutz

sauber
preiswert und
prompt

bei

Aktiengesellschaft
Kummler & Matter,
Verzinkereiwerke
4658 Däniken/SO
Tel. 062/61154/55

A remettre

L'exploitation d'une carrière sise sur le territoire de la commune de Neirivue, comprenant 2 ateliers, 2 garages, 1 bureau, 1 réfectoire, 2 silos, 1 installation de lavage, 1 compresseur avec moteur électrique Broomwode, 1 concasseur, 2 moteurs électriques, 1 alimentateur à plaques, 1 alimentateur à tiroirs, 3 tapis transporteurs, 3 tamis vibratoires, 1 gravoillon type 02, 1 installation électrique, 2 perforatrices, 1 pompe à eau, 360 m de tapis, etc.

S'adresser à l'office cantonal des faillites à Fribourg, jusqu'au 31 octobre 1968.

Le préposé

Ausserst preiswert und sofort lieferbar:

Kassenschränke

verschiedene Grössen, garantiert feuerfest, sturz- und einbruchsicher. Occasionen. Unverbindliche Offerten:

Kassenbau «Bern», 3073 Gümliigen (BE)
Gegründet 1881 Telefon (031) 52 02 83

Textil, Plastik, Papier

Zürcher Vertreter sucht sich zu verändern, mit grosser Kapitaleinlage. Offerten unter Chiffre SA 2111 Z, Schweizer Annoncen AG., ASSA, 8024 Zürich.

Das

SCHWEIZERISCHE

HANDELSAMTSBLATT

ist in Finanzkreisen sehr verbreitet.

Mit einem Inserat

erreichen auch Sie diese

Kreise.

PRÊTS

express
de Fr. 500.- à Fr. 10.000.-

- Nous accordons un crédit toutes les 3 minutes
- Garantie de discrétion totale
- Pas de caution: Votre signature suffit



Banque Procrédit
3000 Bern 7, Marktgasse 50
Tel. 031/22 55 02
1701 Fribourg, rue Banque 1
Tel. 037/2 84 31

NOUVEAU: Service express

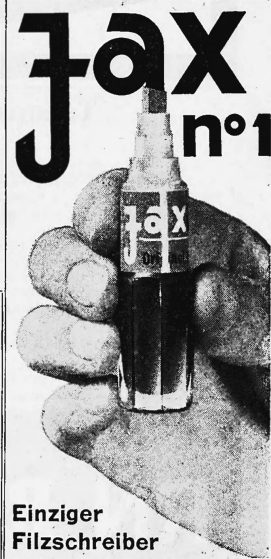
Nom

Rue

Endroit

Sicherheit mit Standard Tresor

8006 Zürich, Beckenhofstr. 70, Tel. 051-26 63 33
Verlangen Sie unverbindlich die Unterlagen ET LB 39



Einziger Filzschreiber in Flaschenform mit Ventilverchluss

Aehnliche Filzschreiber enthalten tintengetränkte Watte, die in ständigem Kontakt mit dem Schreibfilz steht. Die Watte beansprucht 7/8 des Flascheninhaltes. Bei unverschlossener Flasche oder schlecht schliessender Schutzkappe verdunstet die Tinte.

Jax Nr. 1 mit Ventilverchluss kennt diese Nachteile nicht.

1. Das Ventil gestattet die Verwendung von flüssiger Tinte. Deshalb dreifache Schreibdauer.
2. Kein Eintrocknen mehr, weil das Federventil bei Nichtgebrauch die Tinte vom Filz hermetisch abschliesst; auch bei unverschlossener Flasche.



giffrei

3 km Schrift enthält flüssige Tinte, und nicht nur tintengetränkte Watte. Jax schreibt deshalb dreimal länger als ähnliche Produkte.

Trocknet sofort, wasserfest, höchstmögliche Lichtbeständigkeit, giffrei (wichtig für Lebensmittel), säurebeständig.

Die auswechselbare Filzspitze Jax muss nicht halbvoll gewegeworfen werden, wegen vorzeitiger Abnutzung des Schreibfilzes bei Beschriftung rauer Oberflächen (Kisten usw.).

Variable Schriftbreite von 1 bis 6 mm, je nach Handhabung des vierkantigen, meisselförmigen Schreibfilzes.

15 leuchtende Farben: schwarz, grau, rot, rosa, blau, hellblau, grün, violett, braun, orange, gelb.

Fluoreszierend: rot, orange, gelb, grün.

Vorteilhaft im Preis nur Fr. 2.-

- Dutzendpackung Fr. 21.-
- Fluoreszierende Farben Fr. 275
- 8er-Sortiment, solides Arbeitset Fr. 17.-
- 4er-Sortiment, solides Arbeitset Fr. 970
- Jax Nr. 110 mit doppeltem Inhalt nur in schwarz, rot und blau Fr. 350



4 oder 8 Farben in solider Arbeitspackung für Dekorateure, Graphiker, Architekten usw.

Verkauf durch Ihren Papeteristen
Generelvertretung: Sigrist + Schaub, Morges